

60. (via Döbeln): 7. 30. Vorm. Dr.- u. Fahrp. (Chemnitz). — 12. 30. Mittags, Dr.- u. Fahrp. (Chemnitz). — 5. Nachm. Dr.- u. Fahrp. — 8. 5. Abends um 10 Döbeln (Chemnitz).

Magdeburg-Deutscher Bahn: 6. früh (Gera, Eichicht, Gotha-Weinfeld, Kassel, Frankfurt), Dr.- u. Fahrp. (Hannover, Bremen, Köln). — 9. 15. Vorm. Dr.- u. Fahrp. (Nordhausen, Kassel, Köln via Krefeld). — 12. 30. Mittags, Dr.- u. Fahrp. (Nordhausen, Kassel). — 12. 35. Nachm. (Eilfährerzug mit Personenbeförderung). — 5. Nachm. Dr.- u. Fahrp. — * 7. 35. Nachm. Dr.- u. Fahrp. (Hannover, Köln, Nordhausen). — 7. 50. Nachm. nur bis Köln. — 10. 55. Abends, Dr.- u. Fahrp.

Lehringische Bahn: 8. 45. früh (Gera, Eichicht, Gotha-Weinfeld, Kassel, Frankfurt), Dr.- u. Fahrp. — 9. 20. Vorm. (Kassel, Düsseldorf, Frankfurt). — 9. 20. Vorm. (Eilfährerzug mit Personenbeförderung bis Weimern). — 9. 50. Vorm. (Gotha-Weinfeld, Kassel, Frankfurt), Dr.- u. Fahrp. — * 11. Vorm. (Kassel, Frankfurt), Dr.- u. Fahrp. — 1. 40. Nachm. (Gera, Eichicht, Weimern, Kassel, Weisen, Göttingen), Dr.- u. Fahrp. — 7. 50. Nachm. (Gera, Erfurt), Dr.- u. Fahrp. — 10. Abends (Eilfährerzug mit Personenbeförderung bis Weimern). — * 11. 30. Abends (Kassel, Düsseldorf, Frankfurt), Dr.- u. Fahrp.

Westliche Staatsbahn: A. Linie Leipzig-Görlitz: 4. 40. früh (Leipzig, Gera, Eger, Hof), Dr.- u. Fahrp. — * 6. 30. früh (Leipzig, Hof, Carlsbad, Eger, Regensburg, München), Dr.- u. Fahrp. — 9. 5. Vorm. (Gera, Eger, Hof), Dr.- u. Fahrp. — 12. 20. Mittags (Leipzig, Gera, Eger, Carlsbad, Hof), Dr.- u. Fahrp. — 3. 15. Nachm. (Gera, Weimern, Hof), Dr.- u. Fahrp. — 6. 15. Nachm. (Leipzig, Eger, Regensburg, Hof), Dr.- u. Fahrp. — 10. 30. Abends nur nach Chemnitz via Görlitz, Dr.- u. Fahrp.

B. Linie Leipzig-Borna-Chemnitz: 5. 45. früh (Annaberg, Weipert, Gornitz, Freiberg), Dr.- u. Fahrp. — 9. Vorm. (Freiberg). — 11. 15. Vorm. (Annaberg, Gornitz, Freiberg), Dr.- u. Fahrp. — 3. Nachm. (Annaberg, Kommtau, Brütz, Saaz, Gornitz, Freiberg), Dr.- u. Fahrp. — 7. 55. Nachm. (Freiberg), Dr.- u. Fahrp.

Die Abfertigung, Dr.- u. Fahrp., bedeutet Brief- und Paketbeförderung.

Ankunft der Dampfzüge auf der Berlin-Anhaltischen Bahn: Von Berlin 3. 55. früh. — 11. 5. Vorm. — * 11. 35. Vorm. — 5. 5. Nachm. — * 12. Nachts. Von Dessau und Dessau: 9. Vorm. — 5. 5. Nachm. — * 12. Nachts.

Leipzig-Dresdener Bahn: (via Riesa): 1. 35. Nachts (Dresden, Göttingen). — * 7. Vorm. (Bismarck, Prag, Dresden). — 8. 47. Vorm. — 12. 12. Mittags (Görlitz, Göttingen). — 3. 40. Nachm. — 5. 36. Nachm. (Bismarck, Prag, Dresden, Göttingen, Posen). — 9. 38. Abends (Dresden).

do. (via Döbeln): 7. 40. Vorm. (nur von Döbeln). — 11. 50. Vorm. — 4. 54. Nachm. 9. 12. Abends.

Magdeburg-Deutscher Bahn: 1. 53. Nachts (Hannover, Bremen, Köln). — 6. 55. früh (nur von Köln). — * 8. 35. Vorm. (Hannover, Bremen, Köln). — 10. 35. Vorm. — 2. 25. Nachm. (Kassel, Nordhausen). — 5. 15. Nachm. — 8. 51. Abends (Kassel, Nordhausen). — * 9. 41. Abends (Köln via Eitelshausen, Hannover, Bremen).

Lehringische Bahn: 4. 25. früh (Frankfurt, Kassel, Düsseldorf), Dr.- u. Fahrp. — 8. 35. Vorm. (Gera). — 1. 30. Nachm. (Frankfurt, Kassel, Weimern, Gera). — 5. 5. Nachm. (Frankfurt, Kassel, Gera). — * 8. 20. Abends (Eilfährerzug mit Personenbeförderung von Gera nach Chemnitz). — 9. 5. Abends (Frankfurt, Göttingen). — 10. 50. Abends (Frankfurt, Kassel, Weimern, Gera).

Westliche Staatsbahn: A. Linie Hof-Leipzig: 8. 20. (Hof, Eger, Gera, Leipzig). — * 8. 35. (Leipzig, Weimern, Gera). — 11. 35. Vorm. (Hof, Carlsbad, Eger, Gera, Leipzig). — 4. 20. Nachm. (Hof, Carlsbad, Eger, Gera, Leipzig). — 6. 55. Abends (Carlsbad, Eger). — * 8. 8. Abends (Weimern, Leinitz, Marienberg, Eger, Leipzig). — 8. 50. (nur von Görlitz, Leipzig). — 10. 15. Abends (Hof, Eger, Gera).

B. Linie Chemnitz-Borna-Leipzig: 9. 20. Vorm. (Freiberg, Annaberg, Gornitz). — 11. 55. Vorm. (Freiberg, Annaberg, Gornitz). — 2. 50. Nachm. (Freiberg, Annaberg, Saaz, Brütz, Kommtau, Gornitz). — 6. 15. Nachm. (Freiberg, Gornitz). — 11. 45. Ab. (Freiberg, Annaberg, Saaz, Brütz, Kommtau, Gornitz).

*Das * bedeutet die Eilfährer.*

Neues Theater. (266. Abonnem.-Vorstellung.)

Der Oheim.
Schauspiel in 5 Aufzügen von P. A. Verfasserin von „Lüge und Wahrheit“.
(Regie: Herr von Strach.)

Personen:
Julius, Baron von Rosenberg: Hr. Geiger.
Doctor Löwe, sein Oheim: Hr. Wittel.
Frau von Stürmer: Frau Bachmann.
Anna, ihre Stiefnichte: Hr. Daffner.
Herr von Altdorf: Hr. Ley.
Katharina, eine arme Witwe: Frau Gumpert.
Marin, Bedienter des Doctors: Hr. Gänsele.
Henriette, Kammerm. d. Frau: Hr. Doriat.
Christian, Bedienter d. Stürmer: Hr. Rieter.
Ein Notar: Hr. Witt.

Gewöhnliche Preise der Plätze.
Eintritt 16 Uhr. Anfang 17 Uhr. Ende nach 9 Uhr.

Repertoire des Leipziger Stadt-Theaters.
Mittwoch, den 13. November: **Fidelio.**

Altes Theater.
Mittwoch, den 13. November: **Der Rajorats-erbe. Papa hat's erlaubt.**
Die Direction des Stadttheaters.

Vaudeville-Theater.
Dienstag: **Eine verfolgte Unschuld.**
Feste mit Gesang in 1 Act von Langer, Musik von Conradi. **Gerra Randal's Cardinen-predigten.** Lustspiel in 1 Act von G. v. Moser. **Wasserschiff auf Nord.** Komische Operette in 1 Act von Zeitl.
Anfang 7 1/2 Uhr. Anfang 7 1/2 Uhr. Operette im 1. Parquet 10 Uhr. Operette im 2. Parquet 7 1/2 Uhr. Fortsetzung u. 1. Gallerie 5 Uhr. 2. Gallerie 3 Uhr.
Billets zu den Vorstellungen sind Abends an der Kasse, wie auch vorher im Comptoir des Theaters zu haben.
Die Direction.

Siebentes Abonnement-Concert
im Saale des Gewandhauses zu Leipzig.

Donnerstag den 14. Novbr. 1872.
Erster Theil. Serenade für Orchester in vier Canons von S. Jadssohn (neu, Manuscript, unter Leitung des Componisten). — Arioso aus „Kain“ von Max Zongger, gesungen von Herrn Carl Hill, Grossherzog Mecklenburg. Hofopernsänger. — Concert (No. 2, Emoll) für das Pianoforte, componirt und vorgetragen von Herrn Capellmeister Carl Reinecke (neu, Manuscript). — Dichterliebe, ein Liedercyclus von Rob. Schumann, gesungen von Herrn Carl Hill.
Zweiter Theil. Symphonie (No. 2, Ddur) von L. v. Beethoven.
Billets à 1 Thlr. sind in der Musikalienhandlung des Herrn Fr. Kistner und am Haupteingange des Saales, Sperrsitze à 1 Thlr. 10 Ngr. nur an der Casse zu haben.
Einlass um 6 Uhr. Anfang 7 1/2 Uhr. Ende 9 1/2 Uhr.
Wegen des in nächster Woche fallenden Busstages wird das achte Abonnement-Concert erst Donnerstag den 25. November stattfinden.
Die Concert-Direction.

Drittes Concert der „Enterpe“
Dienstag den 12. Novbr. 1872
Abends 7 Uhr

im grossen Saale der Buchhändlerbörse zu Leipzig.
Zur Feier des goldenen Ehejubiläums Ihrer Majestäten **Königs Johann** und der **Königin Amalie Auguste** von Sachsen
Jubel-Ouverture von C. M. v. Weber.
Arie aus dem Oratorium „Susanna“ von G. F. Handel, vorgetragen von Herrn Eugen Degele, Kgl. Sächs. Hofopernsänger aus Dresden.
Sinfonie No. 1 (Bdur) von Robert Schumann.
Lieder mit Pianoforte-Begleitung, vorgetragen von Herrn Degele.
Les Préludes, symphonische Dichtung von F. Liszt.
Billets zu 20 Ngr. und Sperrsitze zu 25 Ngr. sind in der Musikalienhandlung des Herrn C. F. Kahnt, sowie Abends an der Casse zu haben.

Bekanntmachung.

- Gestohlen wurden alhier erstatteter Anzeige zufolge
- ca. 38 Stück **Pressingschrauben** von Wärmflaschen, wie solche zur Erwärmung der Eisenbahnmotoren verwendet werden, von einem hiesigen Wagnereisener innerhalb der letzten 3-4 Monate;
 - ein glatter **goldener Ring** mit Brillant, inwendig „J. W. 30. Mai 1869“ gravirt, aus einer Wohnung in Nr. 35 der Petersstraße am 3. dieses Monats;
 - ein **Bedergugentel** mit 2 Thlr. Inhalt in die Wäsche und ein **Einthalerscheim** aus einer Bodenstube in Nr. 10 der Kurzen Straße am 6. dieses Monats;
 - zwei **Schraubenschlüssel**, ein **Steinmeißel**, etwa 30 Centimeter lang und ca. 15 Stück **Eisenstifte**, 26 Centimeter lang, mit Schrauben an einem Rembau in der Reiffstraße in der Zeit vom 4.—7. d. Mts.;
 - eine **Fischbütte** mit blauem Lack, eine **Partie Kalk** enthaltend, vom Markt-Platz am 7. d. Mts. Auf Entdeckung des Diebstahls ist eine Belohnung von fünf Thalern ausgesetzt worden;
 - ein Paar neue **Perrenschaffstiefeln** von braunem Filz mit Rindlackschlag und Doppelsohlen, und ein Paar dergl. **Gamschuhe**, sämmtlich im Gelernt J. F. gestempelt, von einem Botenwagen am Königsplatz zur nämlichen Zeit;
 - ein weißes **Perrenoberhemd**, gr. G. B., ein Paar gestirnte **Barbentunderhosen**, gr. M. D., und ein Paar dergl., unges., von einem Ledersplag am Brandweg Nr. 1 an demselben Tage;
 - eine **braunwollene Pferdebede** mit rothen und dunkelbraunen Streifen, sowie grauem Reimwandsatter, von einem Gelehrten in der Reiffstraße in der Nacht vom 7.—8. d. Mts.;
 - eine neue **Speibade**, im Eisen dreifach mit einem Stein versehen, aus einem Rembau an der Vorhängestraße am 9. d. Mts.;
 - ein **schwarzer Lederrock**, einzelnig mit Wolltüllfutter, darin ein blaugrubtes Taschentuch, aus einem Reparaturbau in Nr. 6 der Nicolaisstraße am Abend desselben Tages;
 - ein **Bismarckpaletot** mit dunkelgrünem Tuchüberzug, Schlinge und Knopf, aus einem Geschäftslocal in Nr. 23 der Reiffstraße in der Zeit vom 4.—10. d. Mts.;

12) ein **Bismarckpaletot** mit blauem Tuchüberzug, zwei Reihen Knöpfen und Seitentaschen, aus einem Geschäftslocal in Nr. 62 des Brühl, am 9. d. Mts.
Etwasige Wahrnehmungen über den Verbleib der gestohlenen Sachen oder den Thäter sind bei der Criminal-Abtheilung des Polizei-Amtes ungesäumt zur Anzeige zu bringen.
Leipzig, am 11. November 1872.
Das Polizei-Amt der Stadt Leipzig.
Dr. Rüder. Dille, zst.

Bücher-Auction
Goethestrasse No 7. Heute Orientalia, Philologie
H. Hartung.
Heute Dienstag 12. November
Kupferstich-Auction
von **C. G. Boerner,**
Hofstraße 10.
Vormittags 10—12, Nachmittags 2—5 Uhr.

Auction
Nicolaisstraße 38, Goldener Ring.
Dienstag 12. Novbr. verbleibe ich 1 weislich. Kleiderschrank, 1 Bett-Lafel, 1 Federbettstelle, 1 neue Büdenwanne, bis 50 Ctr. Tragkraft, 2 Papp-Carbons, 1 Regulator, 2 Wanduhren, etwas Kleidungstücke, einige Wirtschaftstüchlein, drei Dellen, 1 schönes Comptoir-Büch mit Sessel, 1 Plätt-Lafel, 1 Orateur-Schrank, Kronleuchter in Holzbronze, ein. Rosetten u. Vorhangsbänder u. sowie 1 in gutem Stande befindliche **Schweiss-Maschine**, 1 Flügel alterer Construction in Mahag. Anfang 10 Uhr früh.
E. W. Werl,
Auctionator u. Taxator.

Auction.
Ein kleiner Nachlass soll Dienstag den 12. November gegen sofortige baare Zahlung von 11 Uhr an öffentlich versteigert werden Albrechtstraße 14, im Hofe 2 Treppen.
Im **Verlagsbureau** (Aug. Prinz) Altona, Blumendamm 27, erschien und ist von dort gegen Einzahlung resp. Nachnahme des Betrages zu beziehen:
Conversations-Lexikon des Wises, Humors und der Satire u. c.
Herausgegeben von einer Gesellschaft Humoristen, enthält nach dem Urtheile aller Kritiker das Beste, was in diesem Genre je geschrieben wurde. 36 Theile. Preis nur 6 Thlr. Die nach kaum 2 Jahren erfolgte 2. Auflage dieses Buches ist wohl die beste Empfehlung.
Der Mensch von der Wiege bis zum Grabe, oder die Kunst des Lebens und die Gesundheit zu erhalten u. c. Vorträge über Liebe und Ehe u. c. von Dr. Fr. Albert, eleg. broch. 15 Sgr.
Die Verschleimungen der Schleimhaut, Brust- und Darmwerkzeuge, als Grundursache von Krampfen, Magenkrämpfen, Drüsenleiden u. c. mit Angabe der Heilmittel u. c. Aus dem Engl. von Dr. A. Wunder. 7 1/2 Sgr.
Ölze für Haarleidende, oder die endliche Befreiung vom Schuppenübel, Haarsvergrauen, kahlen Stellen und deren Begleiter, wie Schwindel, Ausfall, leichtes Kopfschmerzen u. c., der haarleidenden Menschheit hinterlassen von **Dr. Horny**. 6. Aufl. broch. 7 1/2 Sgr. Dies treffliche Werkchen greift aus dem Chaos der unzähligen Haarmittel die drei besten heraus, und wird so ein unentbehrliches Toilettenbuch für alle gebildeten Leute.
Die Heilung der Hämorrhoiden nebst ihren Symptomen als: Sodbrennen, Hämorrhoidal-Roth, Schwindel, Ausfall, Salzflaß, Hypochondrie, überdrückender Fußschweiß u. c. und deren Ausgung in volle Genesung mit Vertheidigung der Wolff'schen Curmethode von **Dr. Lobas**. Preis 7 1/2 Sgr.
Die Qual der Blähungen und ihre leichte Abhilfe, nach langjährigen Beobachtungen des Dr. John Witte. Deutsche Ausgabe. Preis 5 Sgr. Endlich gibt eine erfahrene Arzt der leidenden Menschheit die Mittel an, sich von der schrecklichen Qual der Blähungen auf eine eben so sichere als einfache Weise zu befreien.
Die Scropheln und ihre Folgen, ohne Reibung heilbar. Nach Beobachtungen des holländ. Arztes van Guberen. Broch. 7 1/2 Sgr.
Keine Liebesverkopfung u. keine Unterleibschmerzen mehr! Nach dem Französischen des Dr. Dumas von Dr. G. Berger. Broch. 7 1/2 Sgr.

Neuer Roman von Gustav Freytag.
Das mit so großer Spannung erwartete neue Werk von Gustav Freytag wird in den nächsten Tagen die Presse verlassen. Es führt den Titel:
Ingo und Ingerban
von **Gustav Freytag**
und bildet, obgleich seinem Inhalt nach ein völlig selbständiges Werk, gleichzeitig den ersten Band einer größeren Dichtung unter dem Collectivtitel: „Die Ahnen“.
Zu beziehen durch **Carl Fr. Fleischer's Sortiment** (Haupt & Eiskler) Grimma'sche Straße Nr. 27.

Brief
Marken aller Länder empfiehlt billigst **F. Lorber**, Peterstraße 7.

Kais. Türk. Staats-Prämien-Lose
Jährlich 6 Ziehungen.
Das Lose enthält in seiner Gesamtheit: 120 Treffer zu 600,000 Fr., 184 à 400,000 Fr., 120 à 300,000 Fr., 195 à 200,000 Fr., sowie Gewinne von 60,000, 30,000, 25,000, 20,000, 10,000 Francs, bis zum geringsten von 400 Francs, alle in **Gold** zahlbar.
Nächste große Ziehung schon am **1. December 1872**, in welcher allein Preise von Frs. 600,000, 60,000, 20,000, 6000, 3000, 1000 u. c. gewonnen werden müssen.
Für diese, sowie für alle ferneren Ziehungen, die solche mit einem der obigen Preise gezogen werde, ohne jede weitere Nachzahlung gültige Dreißigstel-Antheile, die in allen deutschen Staaten zu spielen und zu kaufen erlaubt sind, empfehle:
1 Stück zu 3 Thaler, 7 Stück zu 20 Thaler, 18 Stück zu 50 Thaler.
Da ein jedes Los unbedingt ein Treffer von höchstens von Francs 600,000 bis zum niedrigsten von Francs 400,000 zuzuzahlen muß, der kleinste Treffer aber nicht mehr als die Einlage erstattet, ist bei diesen Losen nur Gewinn möglich, kein Verlust auszufallen.
Zudem Auftrag wird der Plan beigefügt, Listen nach jeder Ziehung pünctlich.
Aufträge, gegen P. M. Zahlung oder Vorzahlung werden sorgfältigst ausgeführt durch **A. G. Bing**,
Staats-Efficienten-Handlung, Frankfurt a. M.

Clavier der besten Claviermacher im Continent um ertheilt Stunden (mochal an Sonntagen) Nr. O H 1. in der Expedition d. A. Clavierunter. erth. Kindern gründl. ein. u. c. Conf. v. St. 5. Nr. B. L. Dr. D. H. H.

Avis für Reisende.
Das Gasthaus von **Fr. Becker** in Jrfurt, Loberstrasse No. 4, empfiehlt sich bei billiger und aufmerksamer Bedienung. Neue Betten mit Comfortmatratzen.
Fr. Becker, früher Schützenwirth in Göttingen.

Klinik für Kehlkopf- u. Brustkrankheiten, Reichenstraße 24, Leipzig, 1-2 Uhr, gewährt Unentgeltliche ärztliche Behandlung.
Dr. med. **H. Klemm.**

Künstl. Zähne sowohl in Gold als auch in Kautschuk u. c. schmerzlos ein.
W. Bernhardt, Zahnarzt, Thomaskirchhof No. 2.

Geschlechts- und Hautleiden haben, selbst in den verwickeltesten Fällen bei rationeller Behandlung gründliche Heilung.
Leipzig, Kleine Fleischergasse, 18, 1.
Fr. Werner, Spezialist.

Wer eine Anzeige hier oberwärts veröffentlichen will, der möge damit die Unterzeichneten, deren Geschäft es ist, Anzeigen in die Zeitung zu werben zu dem Originalpreise zu veranlassen.
Hausenstein & Vogler in Leipzig, Blumenstraße No. 6, 1. Etage.

Firmen-Schreiberei **Gustav Kühn**, Neumarkt No. 11.

Röpfe in Hauptbüchern schenkt angezeichnet schon u. c. Adr. abzugeben Mittelstraße 42, Leipzig.

Zöpfe a 7 1/2 — 10 Ngr. gefertigt werden gefertigt Markt 16 (Cath. Nationalbank).

Damen- und Kinder-Kleider, Jaquet, werden nach den modernsten Schnittarten billig gefertigt Marktstraße 23, 4. Etage.

Alle Herren weißes Feinzeug, als Schenkel, Hemden u. c. wird sauber gemacht und wieder hergestellt, auch werden dieselben reparirt und umgeändert, sowie Neu angefertigt Rauberschen Nr. 11, 2. Etage.

Stroller's Rason-Waschmittel in Chemnitz, Bernsdorfer Straße, übernimmt größere Posten von Waschen und Wischen und liefert selbige wieder hergestellt, sowie Neu angefertigt Rauberschen Nr. 11, 2. Etage.

Robert Stroller, Wischenmacher.

Disconto-Gesellschaft in Berlin.

Nachdem die General-Versammlung vom 29. October dieses Jahres beschlossen hat, die Direction zu ermächtigen:

- 1) in weiterer Ausführung des Beschlusses der General-Versammlung vom 13. November 1876 das Commandit-Capital durch Ausgabe von vier Millionen Thaler in Commandit-Actien auf zwanzig Millionen Thaler zu erhöhen und diese vier Millionen Thaler Commandit-Actien mit Dividendenberechtigung vom 1. Januar 1878 ab an die vorhandenen Commanditäre im Verhältnis von einem neuen Commandit-Actien zu vier alten Commandit-Actien zu überlassen,
- 2) die Bedingungen dieser Ueberlassung, sowie die Höhe des Aufgebots, welches dem Reservefonds zu überweisen, festzusetzen,

haben wir in Uebereinstimmung mit dem Verwaltungsrath unserer Gesellschaft die Commanditäre derselben auf, von dem hierdurch eingeräumten Rechte in der Zeit vom 20. November bis zum 31. Dec. 1877 Gebrauch zu machen.

Nach Ablauf dieses Termins hört die eingeräumte Berechtigung auf.

Unter Vorzeigung und Abstempelung der gegenwärtig in Umlauf befindlichen Commandit-Actien können die an die Inhaber der letzteren zum Course von 150 Procent zu verabsichtenden Commandit-Actien außer in Berlin bei der **Casse der Gesellschaft**

- in Frankfurt a. M. bei dem Bankhause **M. A. von Rothschild & Söhne,**
- in Köln bei dem Bankhause **Sal. Oppenheim jun. & Co.,**
- in Breslau bei dem **Schlesischen Bankverein,**
- in **Leipzig bei der Leipziger Bank,**
- in Hamburg bei der **Provincial-Disconto-Gesellschaft Hamburg,**
- in Hannover bei **M. J. Frensdorff, Provincial-Disconto-Gesellschaft Hannover,**
- in Aachen bei der **Aachener Disconto-Gesellschaft**

erhalten werden.

Von dem Coursebetrage (150 Procent) der zu erwerbenden Commandit-Actien werden 4 Procent Zinsen p. a. vom Tage der Einzahlung bis zum Schluß des Jahres in Abzug gebracht.

Direction der Disconto-Gesellschaft.

Actien und Wustwerte aller Art werden ampt Burgstraße Nr. 12, 4 Treppen, Weißer Hdr. bei Hand.

Alte Goldrahmen

reparirt **S. Steige, Johannstraße 13.**
In Ausführung aller Arten **Malerei** und **Restaurationsarbeiten**, sowie **Firmenschrifterei** etc. etc. in jedem geschätzten Publicum bestens empfohlen **Herrn Keller, Maler und Radierer, Binmühlengasse Nr. 11.**

Gummischuhe

reparirt **Poststraße Nr. 10, Hof part.**

Gummischuhe reparirt schnell u. dauerhaft **S. Claus, Schupm. W., Str. Fleischberg 20, III.**

Wunder einlösen, prolongieren u. verlegen wird schnell u. versch. **Prof. v. Borck, Schupm. W., Str. S. IV.**

Sammet-Hüte elegant garnirt v. 1 1/2 an. so wie

Kapuzen in allen Größen, über Kapuzen von 20 an empfiehlt **W. Müller, Raschmarkt, Obfängerbäude.**

Gute Sammete, Schwarze Taffete, Besatz-Kleid in die Farben, Schwarze und Weisse-Schürzen etc. etc. sehr billig und schön **Carl Jacobi, Markt, Barthele Hof.**

Fächer, Damengürtel und Schmucksachen etc. etc. in den neuesten Modellen in sehr hoher Ausführung **F. W. Sturm, Grimma'sche Straße 31.**

Patent-Einlege-Sohlen empfiehlt **Minna Kutzschbach, Weidstraße 55.**

Adolph Kröhl, Barfüßergässchen 8.

Haar-Lager. Fabrik und Lager moderner Haararbeiten. Spezialitäten für Damen, als Zöpfe, Chignons etc. in größter Auswahl zu billigsten Preisen. Artikel für Frisuren. Preiscurante gratis.

Scharfer weißer Streifenand, in ungeschwächter Qualität zu technischen Zwecken empfiehlt billigst **Adolph Hofmann & Co., Franz Baensch in Dresden bei Halle a/S.**

No. 48. J. J. Pico. No. 48. in der Mitte und mittelmäßig, von allen

Vor-Pionier-Olgarren die beste

empfehlen die **Taback- und Olgarren-Handlung en gros u. en détail von Anton Schwabe, Universitätsstrasse 1, im Eckhause der Grimm. Str.**

Rosfleisch-Verkauf. Täglich frisch & k. 2 1/2 k. **Soldatenstraße 1, im Gewölbe.**

Grüne Schnittbohnen, Ragout, Sauerkraut, Sauerkraut a/S. Draufstraße, Pöckelweindrippen etc. etc. **H. H. Krüger, Barfüßergässchen 1.**

Wienburger Bierkäse, Speckige etc. etc. **W. H. H. Krüger, Poststraße 20, Courtyard.**

Planmenne, sehr süß und besonders steif etc. etc. **T. H. Kramer, Ratsberg a/S.**

Horbachs Keller. Holsteiner Austern **25. Sendung.**

99. Auction im städtischen Leibhause.

Kleider, Wäsche, Betten, wollenen, baumwollenen, seidenen und leinenen Waaren, Taschenuhren, Regen- und Sonnenschirmen etc. etc. Morgen Schluß der Auction.

Visitenkarten in allen Sorten. Monogram-Billetpapier, Siegelmarken. Verlobungsbriefe, Einladungen. Dankzettel. — Autographien. Datum-Anzeiger, Kalender pro 1873.

15 Universitätsstr. 15



C.G. Naumann

Universitäts-Poliklinik für unentgeltliche Poliklinik: Montag, Mittwoch u. Sonnabend um 3 Uhr Grimm. Strasse 7, III. Prof. Dr. Merkel.

Vermöge des Naturheilverfahrens

ist es möglich innere und äußere Krankheiten, auch die gefährlichsten und langwierigsten, am ersten zur Heilung zu bringen. Ich empfehle mich dazu allen Lebenden. **H. A. Meltzer, Sternwartenstraße 15. I. Sprechstunden 2-4 Uhr.**

Local-Veränderung.

Die Schirm-Fabrik von A. Weinoldt

befindet sich von heute nicht mehr Kaufstraße Nr. 6, sondern **Auerbachs Hof No. 9** und bitte ich meine werthen Kunden um gütige Berücksichtigung. **A. Weinoldt.**



Haupt-Niederlage feiner geschnitzter Holzwaaren

zu Stücken aller Art passend bei **Max Katz,** Eingang nur Thomagässchen Nr. 6.

Fabrik von Hutformen und Hutmacher-Werkzeugen von Wilh. Berger, Frankfurter Straße 36 b.

Wollene Läufer für Treppen und Corridore, Teppiche zum Belegen ganzer Zimmer, à Meter von 10 Ngr. an. Alleingiges Lager hiervon bei: **F. H. Reuter, Petersstrasse 21.**

Tapissier-Manufactur

von **O. Liebherr, Grimm. Str. 19.** Reichhaltiges mit den Neuesten wohl sortirtes Lager

angefangener und fertiger Stickereien. Holz-, Korb- und Lederwaaren zu Stickereien. Grösste Auswahl mit Stickerei garnirter Gegenstände jeder Art. Glacéhandschuhe in guter solider Waare. Cravatten für Herren in allen Façons. Stickereien jeder Art werden geschmackvoll, schnell und billig eingerichtet.

Beschädigte weissleinene Taschentücher in allen Qualitäten haben sich angesammelt und werden in grösseren und kleineren Partien sehr billig abgegeben. **Sigmund Frank, Grimma'sche Strasse 31, I.**

Wichtig für Delicatessen-Handlungen und Hotellers.

70 bis 80 Centner eingetrochene feine **Schwarz-Preiselbeeren** sind im Ganzen oder auch einzeln in Fässchen von 40 k. an zu haben bei **Greiffenberg & Söhne, Station der falsch. Gebr.-bahn.** **E. Seidel.**

Prima Caviar

versendet & k. 15 und 18 Sgr. mit Faß. Russ. Sardines, Ehr. Anchois, Sardellen etc. etc. **J. H. Röhling, Hamburg, Delikatessen 55.**

Frisch. Seedorsch. Ernst Klessig, Dainstraße 3.

See-Dorsch, heute frisch eingetroffen, empfiehlt **Barfüßergässchen 1. E. H. Krüger.**

Verkäufe.

Ein **Bauplatz** (nahe der Poststr.), 32 Ellen Front, 26 Ellen Tiefe, am Wasser gelegen, ist gegen 3-400 k. anz. zu verk. **H. H. Krüger, Barfüßergässchen 1.**

Ein **Bauplatz**, 4270 qm, ist im Ganzen oder getheilt zu verkaufen **Ellenstraße 23, I.**

Ritterguts-Verkäufe.

Ein **Rittergut**, Preis 700,000 k., bei Leipzig, bezgl. Preis 250,000, 110,000 und 40,000 k., sowie **Baugüter** von 70 k. an bis 110 k. an, sind bei Leipzig, hat im Auftrag, sofort oder später, unter sehr günstigen Bedingungen zu verkaufen. **O. C. Bräunchen, Thomastisch 7.**

Familienverhältnisse halber sind an nachfol. Realitäten in d. W. noch sehr werth. Käufe zu machen. **Ein Gut v. 300 k., gut tragb. Feld u. 2 sch. Wiesen, zwischen Eisenach u. Cassel, ist für den Spottpreis von 22 k. Thlr. bei 8-9 k. Thlr. anz. mit voller Ernte u. Invent. zu verk. Ob. neu u. mit 9000 Thlr. verpfändet.**

Ein **Gut** v. 80 k., excl. 25 k. Bahtfeld, aufgez. Boden, in Thüringen, nahe Stadt u. Bahn, mit pracht. Invent. u. glänz. Ernte ist wegen Fortzug zur einzigen Tochter sofort für 16,500 Thlr. bei 1/2 k. anz. zu verk. Hypothek 10 Jahre zu 5 k. fest. Näheres erl. d. **W. Weissenborn, Ritter-Agent in Erfurt.**

Häuser u. Bauplätze

übernimmt zum Verkauf, und weist zum Verkauf nach **Edward Reuber, Eisenstr. Nr. 35.**

Häuser-Verkauf. Zwei gut rentirende Häuser, in der westlichen Vorstadt gelegen, für 18 und 19,000 k. zu verkaufen, 4000 k. Anzahlung, Hypotheken sicher, die unbesetzten Kaufgelder können 10 Jahre unentgeltlich stehen bleiben. **Ed. Reuber, Eisenstraße Nr. 35.**

10,000 Thaler

sind durch den Verkauf eines Hauses, in der Nähe des Theaters gelegen, zu verdienen. Anzahlung 8000 k. Werthe Adressen unter der Drosche „Billiger Kauf“ gelangen durch die Expedition dieses Blattes an den Besitzer.

Mehrere Häuser, theils mit großem Hof, theils mit großem Garten zu verkaufen **Brüderstraße Nr. 13, I. Tr.**

Haus-Verkauf mit Geschäft.

In einer kleinen Stadt Sachsens, wo viel landlicher Verkehr ist, soll Alters halber ein Haus mit flottem Kurz- u. Eisenwaaren-Geschäft für einen annehmbaren Preis verkauft werden, wo zur Uebernahme 3000 k. erforderlich sind. Näheres durch August Moritz, Thomastisch 5, III.

Haus-Verkauf.

In der Nähe des alten Theaters ist ein rentables Haus für 25 k. bei 10 k. anz., u. ein bezgl. für 50 k. bei 10-15 k. anz. ebenfalls, sofort zu verkaufen durch das Agentur-Geschäft von **F. Jähling, Neumarkt 15, I.**

Pianino, Flügel und Tafel. Pianoforte verkauft **W. Spießel, Johannstraße 32.**

Zu verkaufen sind gute **Pianino** und **Pianoforte** Große **Meißnergasse 17, 2. Etage.**

Ein **Clavier** ist billig zu verkaufen **Burgstraße Nr. 11, Hof 2 Treppen. Winter.**

Lager
Oschatzer Filzwaren
 aus der Fabrik meines Schwagers Ambrosius Marthaus in Oschatz.
 Lager deutscher und englischer
Strumpfwaren und Tricotagen.

Hermann Graf,
 Neumarkt Nr. 34,
 nächst dem Gewandband.

Schraps & Pasch



engros. 19. Ritter-Strasse 19. en detail.

empfehlen zum bevorstehenden Weihnachtsfeste eine reichhaltige Auswahl ihrer zu Geschenken geeigneten Artikel.

Leinene Kragen,
 Leinene Manschetten,
 Leinene Nachthemden,
 Leinene Beinkleider.

Herrn-Jacken,
 Herren-Beinkleider,
 Herren-Socken
 in Baumwolle, Wolle und Seide.

Shirting-Kragen,
 Shirting-Manschetten,
 Shirting-Vorhemden,
 Shirting-Nachthemden.

Leinene Oberhemden
 mit leinenen und ge-
 stickten Einsätzen.

Damen-Jacken,
 Damen-Tücher,
 Damen-Strümpfe.

Shirting-Oberhemden
 mit leinenen und ge-
 stickten Einsätzen.

Leinene Taschentücher,
 Batist-Taschentücher,
 Seidene Taschentücher.

Flanellhemden,
 Cravatten,
 Cachenez.

Kaffee-Servietten,
 Dessert-Servietten,
 Handtücher.

Einen bedeutenden Posten leinene Herrenkragen à Dutzend 1 Thir.
 Manschetten à 1 1/2

Grundstücks-Verkäufe.

Gäuser in und außerhalb Leipzig mit gutem Procent-Ertrag im Preise von 7000 \mathfrak{M} an bis 100,000 \mathfrak{M} , sowie Gasthöfe in und außerhalb Leipzig mit und ohne Feld ist beauftragt sofort oder später zu verkaufen das Agentengeschäft von O. E. Münchhausen, Thomastischhof Nr. 7.

Ziegelei-Verkauf.

Eine Ziegelei mit guten Gebäuden und 2 Oefen ist für 16,000 \mathfrak{M} sofort zu verkaufen. Bedeutende Vergrößerung mit geringem Capital möglich. Adressen sub W. L. 514 besördert die Annoncen-Expedition von Haasen-stein & Vogler in Leipzig.

Eine Holzstrecke

in der Nähe des Central-Bahnhofes Magdeburg und der Stadt-Erweiterung, ca. 3 Morgen groß, zum Holzhandel und Betriebe der Zimmererei sehr günstig gelegen, ist wegen Geschäftsaufgabe mit Holzvorräthen unter billigen Bedingungen zu verkaufen, auch zu verpachten. Reflectanten belieben ihre Adressen unter D. L. 317 Holzstrecke an die Annoncen-Expedition von Haasenstein & Vogler in Magdeburg zu richten.

Rein Viertel-Anteil an dem Kohlenwerke mit Dampfpreßkohlstein-Fabrik etc., in Dorna gelegen, welche sich die besten Rufes erfreut und deren Rentabilität nachweislich ist, bin ich Willens, eingetretener Verhältnisse halber, unter günstigen Bedingungen sofort zu verkaufen. Näheres sagt die Expedition dieses Blattes.

Eine goldene Damenuhr und Ketteffler billig zu verkaufen Thomastischhof 3. 4. Et. Winter.

Billig zu verkaufen alte Ringe, Ohrringe und Broschen mit Diamanten, billige Regulateure, goldne Uhren mit den besten Werken Grimma'scher Steinweg 4, 1 Tr., nahe der Post.

Zu Hochzeits- oder Weihn.-Geschenk passend.

Eine 14 Tage gehende Malabaster-Pendulen-Uhr unter Glasglocke billig zu verkaufen Gewandgäßchen Nr. 4, im Gemölde.

Zu verkaufen neue u. Stangenl., bunte Ueberzüge u. lein. Betttücher sehr billig Sternstr. 18 cp. Federbetten, neue und gebrauchte, desgl. neue Bettfedern, sowie Inlets in Auswahl billigst Nicolaisstraße 31, Hof querd. 2 Tr. bei Ente.

Neue Federbetten, alle Sorten neue Bettfedern, Matratzen empfehle billigst

Fr. Aug. Heine, Nicolaisstr. 13, 3. Et.

Zwei schöne Gebett Betten sind billig zu verkaufen Reichstraße Nr. 26, 3. Etage.

Zu verkaufen sind verhältnißhalber einige Stück Familienbetten Petersstr. 42 bei Fr. Seibel.

Zu verkaufen

sind 25 Genett gut gehaltene Weiten im Gasthaus zu den 3 Lilien Kaufhäuser Steinweg 9.

Billig zu verkaufen ein Sopha Alexandersstraße Nr. 27, 4. Etage links bei Thomad.

Zu verkaufen ein Sopha, noch wie neu, u. 4 Weinässer mit eisernen Reifen Dörrienstr. 5, III.

Zu verkaufen ein geb. Schlafsofha Petersstraße Nr. 8, Hof querd. 3 Tr.

Zu verkaufen 2 Stühle und große Sophas, polirt, Rohr- u. Polsterstühle, Stahlfedermatratzen, Bettstellen, 1 gr. Goldrahmenpiegel, runder Tisch, Waschtisch, Schlafgasse Nr. 2, 2 Treppen.

Zu verkaufen 1 großer Bücherkrant mit Glasfäden Johannsstraße 21, 1. Et. Heyne.

Eine gebrauchte Wheeler- u. Wilson-Nähmaschine ist zu verkaufen Brühl 3-4, Treppe B, 1. Etage.

Zu verkaufen ist krankheitshalber eine fast neue Wheeler u. Wilson Nähmaschine Große Fleischergasse Nr. 7, 3 Treppen.

Zu verkaufen ist billig 1 Nähmaschinenteisch, fast neu, Mittelstraße Nr. 20, parterre links.

Schnellbohrmaschine,

gebraucht und in gutem Zustande, zu verkaufen Reudnitz, Gemeindefstraße 33 in der Werkstat.

Zu verkaufen

ein eiserner Geldschrank. Näh. Frankfurter Straße 32, in der Restauration zu erfahren.

Laden-Einrichtung

für ein Kurzwaaren- oder Posamenten-Geschäft, wird wegen Ranges an Platz unter der Hälfte des Wertes verkauft.

Georg Lehmann in Chemnitz.

Zu verkaufen sind sofort 9 Stück gute große Weinässer (weingrün) in der Stadt Rom.

Eine Partie große Risten hat zu verkaufen Fr. Weber, Grimma'sche Straße 37.

Auch ist daselbst ein Keller zu vermieten.

Ein Waagen ist zu verkaufen Lutzensteins Garten 5 K.



8. Markt F. Klesslich Rossplatz 14
 (Barthels Hof) (neb. Hotel Hauffe)

Weissenelser und Franzensbader Schuhlager
 empfiehlt für Damen und Kinder Schuhe und Stiefelletten,
 für Knaben dauerhafte Schait- und Stulpenstiefel.

Französ. Schuhe mit Holzsohlen
 sowohl gewöhnliche wie auch mit Flanell, Pelz und Leder gefütterte, für Herren, Damen und Kinder zu billigsten Preisen.

Herbst- und Winter-Schuhe
 in Filz, Luch und Leder in bekannten besten Qualitäten
 Wilh. Kirschbaum, Nr. 19 Neumarkt Nr. 19.

Nutzholz-Verkauf.

Alle größeren Partien von Brettern in jeder Länge und Stärke sind zu verkaufen. Die Verkäufer sind bis heute Mittag im Bahnhof zum Grünen Baum persönlich zu sprechen und zu jeder Auskunft bereit. Fernere Anfragen sind brieflich sub Chiffre N. V. 40 im Annoncen-Bureau von Bernhard Freyer, Neumarkt 39, niederzulegen.

Zum Verkauf stehen mehrere gebrauchte Kutschwagen, ein Landauer, Fensterwagen und halberbedeckte, Blücherstraße im Sandsteingäßchen.

Zu verkaufen stehen mehrere 2- u. 4rdr. Handwagen Schützengasse Nr. 5.

Pferde-Verkauf.

Eine Auswahl elegante Reit- und Wagenpferde zu soliden Preisen bei F. Peters, Leipzig, Lehmanns Garten.

Wor. en den 13. trifft ein Transport eleganter Wagenpferde Alfred Hirschfeld, Weißstraße 14.

Pferde-Verkauf, unter drei Pferden die Auswahl, Sternwartenstraße Nr. 45.

Ein Arbeitspferd, Danks, steht überzählig halber zum Verkauf. Zu erfrogen beim Verwalter Rott, Lindenau im Stein'schen Hause.

Zu verkaufen ist ein schwarzer Hundel, echte Race, männlich, Hohe Straße Nr. 22.

Schöne junge Hunde (schwarz) sind zu verkaufen Alexandersstraße 35, II. bei Schäge.

Ein schwarzer H. Vinscher, Rüh, und ein schw. Affenpinscher, Hündin, zu verk. Kl. Gasse 2, Hof II.

Ein großer harter Zug- oder Waghund ist billig zu verkaufen bei F. Deese, Reiter Straße Nr. 24, 1. Etage.

Habt Acht. Harzer Canarionvögel.

Gerberstraße, Stadt Braunschweig, sind angekommen und stehen daselbst zum Verkauf ein großer Transport der allerbesten Harzer Canarionvögel von Louis Hanse aus Andradburg im Harz.

Kaufgesuche.

Hauskaufgesuch. Ein Hausgrundstück in der innern Stadt wird bei ca. 10,000 \mathfrak{M} Anzahlung zu kaufen gesucht durch Ado. Dr. Louis Baerwinkel, Grimm. Straße 29, 3. Etage.

Ein Haus oder mit viel Hausgrundstück oder ein Bauplatz, Laubach Dorfstadt oder schönfeld zu kaufen gesucht. Adr. F. G. H. in der Expedition dieses Blattes abzugeben.

Gesucht 4-8 Hicker,
 1/2-1 Stunde von der Stadt entfernt. Kapital mit Angabe der Lage und des Preises in der Exped. dieses Blattes unter L. M. 273 abzugeben.

Ein noch gutes gespieltes Pianino mit 7 Jahren gesucht. Adressen unter A. K. # 41 besördert die Expedition dieses Blattes.

Einkauf
 von Uhren, Gold, Silber, Diamanten, Münzen, Treffen etc. Robert Mey, Brühl Nr. 25, Stadt CStn.

Getr. Herrenkleider, Damenkleider, zum höchsten Preis und erbittet Adressen unter Nr. 30, Hof links 2 Treppen, RB. Correns.

Getrag. Herrenkleider, Damenkleid., Betten, Wäsche etc. kaufe zu höchsten Preis. Adr. erbittet Barfußgäßchen 5. Knaack.

Gekauft werden zu hohen Preisen getrag. Herren- u. Damenkleider, Betten, Wäsche, Uhren, Leibkissen etc. Adr. erb. Gr. Fleischerg. 19, S. I. 1 Tr. M. Knaack.

Ein Herren-Pelz wird gekauft Dunstraße 5, L. Corridor rechts.

Frauenhaare kauft stets zum allerhöchsten Preis Emil Effenberg, Friseur, Gr. Fleischerg. 19.

Zu kaufen gesucht werden 2 Dbd. Refectoiren, Stühle und 1 gebrauchtes Sopha. Sternwartenstraße Nr. 45. Restauration.

Eine Hundtheilmaschine mit Reparatwerk, gebraucht, wird sofort zu kaufen gesucht. Adressen mit Preisangabe werden unter K. P. in der Filiale d. Bl. Dainstraße 21 erbeten.

Hobelbänke, welche sich noch in ganz gutem Zustande befinden, werden zu kaufen gesucht. Eisenstraße Nr. 6.

Gesucht wird ein Regal, ca. 1 Meter hoch, 3 Meter breit, 1/2 Meter tief. Johannsstraße 21, 1. Et. Heyne.

Gasenfelle werden zu den höchsten Preisen gekauft Brühl Nr. 18, im Hofe unten.

Gasenfelle kauft zum allerhöchsten Preise Georgenfir. 24, 2 Tr. K. Knaack.

Gasenfelle werden zu höchsten Preisen gekauft Nicolaisstraße Nr. 39, im Hofe.

Hypothek-Gesuch.

Auf ein hiesiges z. Z. im Ausbau begriffenes Eck-Wohnhaus mit ca. 1000 \mathfrak{M} bebauter Fläche u. aus Part. n. 4 Etg. bestehend, welches circa 3000 Stener-Einh. u. über 20,000 \mathfrak{M} Bruttoertrag erhalten wird, werden 1. Hypoth. zu 4 1/2-5 % pro zu erhaltender Steuer-Einh. bei 5% Zinsen direct, um das Vermittlerprocentum zu sparen, zwischen Neujahr und Ostern z. Z. zu leihen gesucht. Offerten unter: „Directe Hypothek“ in der Expedition d. Bl. abzugeben.

100 Thaler gegen hohe Zinsen auf längere Zeit zu leihen gesucht. Adressen unter L. M. 273 in der Expedition dieses Blattes abzugeben.

Ein ehrlicher, strebsamer Geschäftsmann, dessen Geschäft jetzt nachweislich ein bedeutendes Aufschwung genommen, sucht ein Darlehen von Hundert Thaler! - Mehr als irgendwo Sicherheit, sehr gute Zinsen und pünktlichste Rückzahlung wird zugesichert. Gef. Offerten unter K. L. poste rest. abgeben.

1000 bis 1500 Thlr. sind auf Hypothek auszul. Dr. Andriassch, Reichstraße Nr. 44.

7500 Thaler, der Kündigung nicht unterworfen, sind auf Hypothek auszuliehen. Dr. Andriassch, Reichstraße Nr. 44.

Gold

am billigsten auf alle Waaren, Uhren, Gold, Silber, Wertpapiere, Wäsche, Kleidungsstücke u. s. w. in Gold und Silberrücken bei Geisler, Brühl Nr. 11.

Gold

auf gute Betten, Wäsche, Kleidungsstücke, Uhren, Gold, Silber, Wertpapiere, Wäsche, Kleidungsstücke u. s. w. in Gold und Silberrücken bei Geisler, Brühl Nr. 11.

Gold

auf gute Betten, Wäsche, Kleidungsstücke, Uhren, Gold, Silber, Wertpapiere, Wäsche, Kleidungsstücke u. s. w. in Gold und Silberrücken bei Geisler, Brühl Nr. 11.

Vorschuss

auf Uhren, Gold, Silber u. a. werthvollen Gegenstände, Rückg. d. Bl. Zinsen Rückg. d. Bl. Lombard- u. Vorschussgeschäft. Magdeburgerstraße 17, 1 Tr. Heyne. Geöffnet von früh 8-12, von 1/2-1/2 Uhr.

PROSPECT.

Bredower Zuckerfabrik

Actiengesellschaft in Bredow bei Stettin.

Die seit 20 Jahren bestehende Bredower Zuckerfabrik, welche vor etwa 4 Jahren von der Ritterschaftlichen Privatbank in Pommern zu Stettin erworben wurde, ist nunmehr an eine Actien-Gesellschaft übergegangen, deren Zweck ist, die Fabrikation von Zuckern aus Runkelrüben und die Verwerthung dieses Fabrikats und anderer Zucker, sowie der Nebenproducte und Fabrikationsabgänge.

Die Fabrik, deren Areal mit Einschluss des im vergangenen Jahre erworbenen Arthursberger Terrains ca. 67,800 Qa.-F. im Ganzen 19 bis 20 Morgen beträgt, ist 1/2 Meile von Stettin gelegen, mit diesem Handelsplatze und mit der Ostsee durch die Oder unmittelbar, durch den das Grundstück durchschneidenden Canal mit der Stettin-Pölitzer Chaussee verbunden und vermöge dieser überaus günstigen Lage im Stande, ihren Bedarf an Feuerungsmaterial, Rüben u. s. w. billiger zu beziehen, und ihre Fabrikate mit geringeren Kosten abzuführen als die meisten anderen Zuckerfabriken; sie hat sich während ihres Bestehens eine feste Kundschaft an Rübenproducenten, welche theilweise zur Rübenlieferung auf Jahre hinaus contractlich verpflichtet sind, erworben und andererseits durch die in Stettin domicilirende Zuckerraffinerie Gelegenheit, ihr Fabrikat jederzeit mit Leichtigkeit zu den höchsten Magdeburger Preisen verwerthen zu können.

Durch den letzten Eigenthümer, dem ein fernerer Besitz versagt ist, weil es sich statutenmässig mit seiner Stellung als Noten emittirende Bank nicht vereinbaren lässt, sind die Fabrikgebäude vollständig um- und vielfach neugebaut, und in den besten Zustand versetzt, die alten Fabrikeinrichtungen, so weit erforderlich und das ganze bis dahin bestandene Säg- gewinnungsverfahren sind beseitigt und durch neue, unter Einführung der Diffusions-Methode ersetzt, alle technischen Verbesserungen der Neuzeit eingeführt und ist die Fabrik auf eine höchstmögliche und die reichste Productionsfähigkeit sichernde Stufe gehoben.

Sie verarbeitet schon gegenwärtig ein Quantum von ca. 2500 Ctr. Rüben per Tag, was einer Gesamtverarbeitungs- fähigkeit von 350,000 bis 400,000 Ctr. entspricht, und soll auf ein Consumtionsquantum von 3000 Ctr. Rüben per Tag gebracht, auch, wenn es nach der Conjunctur zweckmässig erscheint, für die Fabrikation von Melissen eingerichtet werden. Sie hat dem bisherigen Besitzer, bei der Verarbeitung eines nur geringen Quantums Rüben, ausser dem Zins von 5 Procent des gesammten Anlage- und Betriebs-Capitals,

**in der Campagne 1870/71 bei 223,000 Ctr. Rüben 44,000 Thlr. und
in der Campagne 1871/72 bei 175,000 Ctr. Rüben 54,000 Thlr.**

Netto Provenue abgeworfen.

Für die gegenwärtige am 30. September begonnene Campagne, deren voller Nutzen der Actiengesellschaft allein zufällt, sind 280,000 bis 300,000 Ctr. Rüben gesichert, nach dem durch Polarisation der zu liefernden Rüben gewonnenen Resultat ist in der jetzigen Conjunctur mit Bestimmtheit zu erwarten, dass die gegenwärtige Campagne einen Erfolg bilden wird, der die in den beiden letzten Campagnen erzielten wesentlich übersteigt und eine Rente des Actienkapitals von über 15 Procent in Aussicht stellt; auch ist der bisherige bewährte Leiter der Fabrik auf eine Reihe von Jahren für die Actien- gesellschaft gewonnen.

Die Actiengesellschaft hat die Fabrik nebst Terrain für Thlr. 530,000 erworben.

Hierzu kommt Betriebscapital „ 120,000.

Thlr. 650,000

ab feste Hypothek auf 10 Jahre zu 5 Procent „ 150,000,

so dass das Actiencapital auf Thlr. 500,000

normirt ist, wovon „ 100,000

fest reservirt sind. Es kommen daher Thlr. 400,000

unter nachstehenden Bedingungen zur Subscription.

Berlin, im November 1872.

Der Aufsichtsrath:

Oberammann **A. O. Koppe**, Amt Klentz, Vorsitzender.
Zuckerfabrikant **Bergmann** auf Trohoband. Commissionsrath **Quistorp** zu Stettin.
Director der Ritterschaftlichen Privatbank **Hindersin** zu Stettin.
Otto Hessenland zu Berlin.

Öffentliche Verhandlungen der Stadtverordneten

am 23. October 1872.*)

Der Vorsitzende des Protokolls bearbeitet u. veröffentlicht. Der Eröffnung der Sitzung läßt Herr Vor...

Hierauf wird eine Einladung des Vereins für... zu dem neuen Vereinshaus verlesen.

Der Rath fordert zu Herstellung einer Schiene... Da die Vorlage als dringend...

Herr Dir. Käfer erinnert daran, daß der... an Herrn Dr. Heine...

Weiter thilt der Rath mit, daß er der von... nachgesuchten Urlaub auf Dauer...

Der Herr Stadtverordnete - Vorsitzende hat... den Gedanken angeregt und den Wunsch...

Wir sind für diese Anweisung nur dankbar und... der unermüdbaren Kunstfertigkeit, die...

Es ist auf das Budget bezügliche An... über das öffentliche Verhältnisse, die...

durch eine kurze schriftliche Antwort sich nicht... seitens des Rathes das Erbieten ausgesprochen...

Indem wir gern bereit sind, ein solches Ver... versuchsweise einzuschlagen, sehen wir der Ant...

Hierauf verliest der Herr Vorsitzende nachstehen... dem Rath vorgelegten Entwurf zu der vom...

Bei der Beratung des Entwurfs einer revidirten... Kammer wurde in §. 70, Punct 4. i, dahin...

Der Zustimmung der Stadtverordneten bedarf es... i) zur Errichtung allgemeiner polizeilicher...

i) zu polizeilichen Regulativen und Anord... nungen der § 105 gedachten Art, soweit...

Mit diesem Beschlusse der Zweiten Kammer... tritt jedoch die Bestimmung §. 104, Absatz 2:

„An den in Dresden und Leipzig bestehenden... besonderen Einrichtungen wird durch...

Reg nun auch eine solche Ausnahmestellung... der königl. Residenzstadt Dresden damit gerecht...

Ueber die nunmehr folgenden Gegenstände der... Tagesordnung erstattet der Schulausschuß durch...

„Herr Director Dr. Friedländer hat bei... den Antrag, zu genehmigen, daß von den...

Dadurch, daß in der ersten Bürgerschule und... den mit denselben verbundenen Knaben- wie...

Rathes beschlossene Verpachtung der ehemaligen... Bodenhausen'schen und Karzgraf'schen Parzellen...

- 1) 4 Hectoliter 90, Ar nördliche Hälfte der Parzelle Nr. 2739 an Herrn Kaufmann Gottlieb hier für 210 Thlr. jährlich.

Weiter erstattet derselbe Herr Referent Bericht... für den Deconomiausschuß über die Mittheilung...

- 1) Parzelle Nr. 481 an Herrn Amtmann Behrens in Gohlis für 231 Thlr. jährlich.

Demgemäß beschließt das Collegium einhellig... diese Zustimmung unter den mitgetheilten Bedin...

Für den Bau- und Finanzausschuß referirt... Herr Dir. Käfer als Vorsitzender des ersten...

Ueber die nunmehr folgenden Gegenstände der... Tagesordnung erstattet der Schulausschuß durch...

„Herr Director Dr. Friedländer hat bei... den Antrag, zu genehmigen, daß von den...

Dadurch, daß in der ersten Bürgerschule und... den mit denselben verbundenen Knaben- wie...

Was dagegen die von Ihnen ebenfalls nicht... verwilligten 50 Thlr. Inspectionentfährdung...

Diesem Antrag tritt das Collegium bei. (Schluß folgt.)

Außerdem drohe die Gefahr, daß sich einmal im... Collegium kein Lehrer vorfinde, welcher die nicht...

Nach eingehender Erwägung der vorerwähnten... Gründe haben wir uns überzeugt, daß die An...

Die Herren Stadtverordneten ersuchen wir um... Zustimmung zu dem vorerwähnten Beschlusse.

In einer anderen Aufschrift sagt der Rath:... Mittel Schreien's vom 2/4. d. M. haben...

Hierdurch sind aber die Herren Stadtverordne... ten mit den vorerwähnten Normalbestimmun...

Wenn Sie dieselbe erteilen, so ist damit noch... nicht gesagt, daß die ins Budget eingereichte...

Der Schulausschuß erklärt in seinem hierüber... vortragenen Gutachten, daß Normalbestim...

Wie bei den Verhandlungen in den Jahren 1869... und 1870 wegen Erhöhung der Gymnasial-Lehr...

Diesem Antrag tritt das Collegium bei. (Schluß folgt.)

Centralbank

für

Landerwerb und Bauten zu Dresden.

Actiencapital

vorläufig
Zwei Millionen Thaler
mit Genehmigung der Generalversammlung bis **zehn Millionen Thaler** zu erhöhen.

Vorstand:
Architect Professor Ernst Giese.

Aufsichtsrath:
Graf Wilding von Königsbrück. Banquier Eugen Gutmann. Banquier Carl Mankiewicz.
Civil-Ingenieur C. Fischer. Baron Felix von Kaskel. Advocat Richard Schanz.

Obige Gesellschaft hat sich unter dem 14. October a. c. constituirt.
In Verfolgung des in §. 2 ihrer Statuten ausgesprochenen Zweckes hat die Centralbank für Landerwerb und Bauten zunächst den größten Theil des zwischen dem Großen Garten in der Hauptstadt Dresden gelegenen Terrains (circa 3 Millionen Quadratellen) zum Preise von annähernd 26 Gr. per Quadratteile erworben und beabsichtigt solches nach einem von dem Hrn. Giese ausgearbeiteten und der Behörde zur Genehmigung vorliegenden einheitslichen Plane für die Bebauung vorzubereiten und zu realisiren.
Die Erwerbung hat noch unter dem Druck des mit Rücksicht auf die Chancen bestehenden Bauverbots stattgefunden.
Unter diesen Umständen und in Anbetracht der günstigen und gesunden Lage des bereits erworbenen Terrains bedarf die Theilnahme bei diesem Unternehmen keiner besondern Empfehlung.
Für das erste Geschäftsjahr werden die Actien mit 5 Procent p. a. aus dem Kaufonds verzinst.
Von dem projectirten Bebauungsplan liegen Abzüge bei den Zeichnungsstellen zur Einsicht aus.
Die unterzeichneten hierzu beauftragten Banquiers bieten hiermit von dem obengeordneten vollzeichneten Actiencapital

800,000 Thaler

bestehend in 4000 vollbezahlten Actien à 200 Thlr. unter nachstehenden Bedingungen zur Theilnahme an.
Dresden, 9. November 1872.

Michael Kaskel. Philipp Elimeyer. Eugen Gutmann.

Bedingungen.

1) Die Anmeldungen auf **800,000 Thaler Actien** der **Centralbank für Landerwerb und Bauten**, bestehend in 4000 Actien à 200 Thlr.,
Donnerstag den **14. dieses Monats** in Dresden bei Herrn **Michael Kaskel**,
in bei Herrn **Philipp Elimeyer**,
in Leipzig bei Herren **Becker & Comp.** zum Course von **105 Procent**

- 1) Die Anmeldungen auf
2) Bei der Anmeldung sind 10 Procent des angemeldeten Nominalbetrages baar oder in courshabenden Effecten als Caution zu hinterlegen, welche bei der Abnahme verrecknet resp. zurückgegeben werden.
3) Im Fall die angemeldeten Beträge die aufgelegte Summe überschreiten, bleibt Reduction vorbehalten.
4) Für die zugestrichelten Beträge werden vollbezahlte Actien resp. Bezugscheine gegen Einzahlung des Vollbetrags, zuzüglich laufender Zinsen zu 5 % vom 15. October 1872 ab, ausgestellt.
5) Die Abnahme der zugestrichelten Stücke hat vom
zu erfolgen. Für die bis 30. November a. c. nicht abgenommenen Stücke verfällt die hinterlegte Caution.

B. Dondorf und C. Naumann's Druckerei

suchen für eine bedeutende typographische Arbeit eine große Anzahl tüchtiger Maschinenmeister, Einlegerinnen (für Functoren) und Buchdrucker, sowie aufmerksam Bekanntheit zum Ueberwachen japanischer Numerirungen, gegen ansehnlichen Gehalt und erbitten Offerten unter Beifügung von Proben. Frankfurt a/M. 1872.

Ein junger vermöglicher Gutsbesitzer

wünscht, behufs Verheirathung mit einer gebildeten Dame von angenehmen Mienem, wenn auch ohne Vermögen, Bekanntschaft anzuknüpfen. Angabe der näheren Verhältnisse mit Beiliegung der Photographie unter A. W. H. 30 in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Heiraths-Antrag.

Ein klaffend gebildeter junger Mann von edler Denkart wünscht sich mit einer gebild. Dame von angenehmem Mienem und etwas Vermögen zu verheirathen. Anträge unter E. F. 13 an die Expedition dieses Blattes.

Kinderlose Eheleute

aus höherem Stande, welche gesonnen sind, ein hübsches kleines Mädchen, 2 Jahre alt, ebenfalls aus höherem Stande, an Kindesstatt ohne eine Entschädigung zu adoptiren, mögen ihre Adresse mit ausführlichem Schreiben bis 15. d. M. unter der Chiffre F. v. F. 60. poste restante Leipzig niederlegen.

Dringende Bitte an edelthunende Menschen, welche gesonnen sind 2 kleine Mädchen im Alter von 1 1/2 u. 4 Jahren an Kindesstatt oder geg. billiges Gehalt anzun. Zu erst. Mendelssohnstr. 1, IV.

Liniments.

Wer ist ein Mann gegen Entschädigung des Auktions? Wer ist ein Mann die Exp. d. Bl. entgegen unter „Liniment.“

Gesucht wird eine Stehmutter vom Lande für ein kleines Kind. Adressen niederzulegen bei Frau Korbig, Thonbergstraßenhäuser Nr. 35.

Gesucht wird sofort eine gute Stehmutter für ein neugeborenes Kind. Zu erst. bei Frau Hedemann Link, Kottbuserstraße 17, im Hofe.

Eine saubere ordentl. Frau sucht ein Kind in Pflege zu nehmen. J. Dager, Markt 6, 1 Tr., Hof.

Eine junge Dame, die schon ziemlich gut französisch spricht, wünscht sich an einem französischen Conversations-Üblich von Damen zu beteiligen. Adressen niederzulegen in der Expedition dieses Blattes unter M. L. H. 1000.

Offene Stellen.

Industrielles Actien-Unternehmen.

Es wird beabsichtigt, ein neues industrielles Actien-Unternehmen zu begründen, welchem nach reiflicher Erwägung aller Umstände die günstigste Aussicht auf Erfolg zur Seite steht. Um das Project zu realisiren, bedarf man der Beihilfe einer achtbaren Persönlichkeit, welche auf diesem Gebiete nachweislich und bereits mit gutem Erfolge thätig war. Personen, welche im Stande sind, solche Beihilfe gegen Honorar zu gewähren, werden gebeten ihre Adresse, unter Bezeichnung der Art, in welcher sie in gedachter Weise bereits thätig waren, sub G. A. B. H. 500 bei der Expedition d. Bl. niederzul. Discretion wird zugest.

Welche größere Druckerei

kann in Hinblick auf unsere Arbeiterverhältnisse mir ein in meinem Verlage erscheinendes wissenschaftliches Werk:

„Buddens redivivus“

in deutscher Uebersetzung noch in diesem Jahre drucken und per Bode Minimum 6 Bogen in gr. 8 und compressedm Copus-Geb. liefern? Auflage 1000 Exemplare; ca. 17 Bogen. Offerten erbitte unverzüglich per Post. Näheres drücklich oder durch meinen Commissionär Herrn H. Gassel dort. Stolberg am Harz, 10. November 1872.

J. Seitzmann, Buchhändler.

Ein tüchtiger Agent,

der mit den Local-Verhältnissen Leipzigs genau vertraut ist, wird für eine der größten Leinen- und Baumwollenwaaren-Fabriken Schlesens gesucht. — Franco Offerten unter E. H. 658. sind an die Annoncen-Expedition von Hansenstein & Vogler in Berlin zu richten.

Commiss in allen Branchen erhalten für hier und außerhalb gutes und dauerndes Engagement.
E. Wellmer, Burgstraße 26, II.

Offerte.

Für meine feinen Tintenfabriken beabsichtige ich in den Vorstädten Leipzigs Flaschen-Commissionäre anzuordnen. Diejenigen Herren Geschäftsmänner, welche ein solches zu übernehmen wünschen, werden hierdurch freundlichst ersucht, sich darüber Rücksprache zu nehmen.
Gustav Böninger, Auerbachs Hof.

Drei junge Kaufleute.

welche auf Comptoir und Lager bereits eingewiesen sind und mit guten Referenzen über ihre geringe Wirksamkeit verfügen sind, werden zum 1. Januar für ein bedeutendes hiesiges Geschäft in Leipzig gesucht.

Offerten befördert sub W. 7188 an die Annoncen-Expedition von Rudolf Müller in Berlin.

Für einen gut empfohl. Jüngling (Schweizer od. Franz.) in Reisebüro offen.
No. 11 im Gartengeb., Mittags bis 2 Uhr p. M.

Ein Manufakturwaaren-Geschäft in Leipzig. Stoffen in Berlin sucht einen geschickten Mann zum für Ost u. Westpreußen, sowie nach Schlesien für Thüringen u. Hannover. Adressen unter der Expedition d. Bl. unter Signum E. H. 1000.

Einem alten Herrn, im Rechnen und Schreiben...

Ein Expedient, in der Expedition dieses Blattes ab...

Ein zuverlässiger Schreiber, in der Expedition dieses Blattes ab...

Ein tüchtiger Maschinenmeister, in der Expedition dieses Blattes ab...

Steindrucker, in der Expedition dieses Blattes ab...

Portigmacher, in der Expedition dieses Blattes ab...

Ein Buchbindergehülfe, in der Expedition dieses Blattes ab...

Buchbindergehülfe, in der Expedition dieses Blattes ab...

Buchbindergehülfe, in der Expedition dieses Blattes ab...

Buchbindergehülfe, in der Expedition dieses Blattes ab...

Buchbindergehülfe, in der Expedition dieses Blattes ab...

Buchbindergehülfe, in der Expedition dieses Blattes ab...

Buchbindergehülfe, in der Expedition dieses Blattes ab...

Buchbindergehülfe, in der Expedition dieses Blattes ab...

Buchbindergehülfe, in der Expedition dieses Blattes ab...

Buchbindergehülfe, in der Expedition dieses Blattes ab...

Buchbindergehülfe, in der Expedition dieses Blattes ab...

Gesucht wird ein junger Mann als Wirtshelfer...

Handmann-Gesuch, für ein herrschaftliches Haus...

Zum Kleiderreinigen, wird für ein paar Stunden...

Gesucht werden bis zum 15. dieses Monats...

Gesucht wird ein kräftiger Bursche...

Zwei Burschen, können sich melden in der Piano-Mechanik...

Ein Laufbursche wird zum sofortigen Antritt...

Einem kräftigen Laufburschen, welcher im...

Zum sofortigen Antritt suche einen gut...

Gesucht wird zum 15. November ein Lauf...

Gesucht wird sofort ein Laufbursche von...

Ein Laufbursche ins Jahrlohn findet dauer...

Einem Laufburschen sucht die Buchbinder...

Einem Laufburschen sucht Carl Fricke...

Gesucht wird eine Lehrerin für ein Mädchen...

Zur Erziehung eines zehnjährigen Mädchens...

Einem tüchtigen Köchler sucht Emil Hartmann...

Gesucht wird ein junges anständiges Mäd...

Einem Bogenfängerin wird gesucht...

10 Mädchen zum Steften und Falzen...

Mädchen zum Händehalten sucht...

Mädchen oder Burschen zum Falzen u. Steften...

Mädchen zum Falzen und Steften sucht...

Ein junges Mädchen wird zur Bedienung...

Gesucht 1 Köchin, 1 Kellnerin, 1 Jungemagd...

Gesucht wird ein junges anständ. Mädchen...

Ein junges gebildetes Mädchen, welches nähen...

Gesucht wird bis zum 15. Nov. ein Mädchen...

Gesucht wird ein kräftiges Mädchen für Küche...

Gesucht wird ein Mädchen von 15-16 J. in...

Gesucht wird per 1. December ein ordentl...

Gesucht wird ein kräftiges Mädchen zur...

Ein ordentliches Mädchen in gesetztem Jahren...

Ein Mädchen, das etwas im Nähen bewandert...

Gesucht wird zum 15. d. oder 1. December...

Einem Kindermädchen, mit guten Zeugnissen...

Einem ordentlichen häusliche Frau oder ältere...

Einem reitliche ordentliche Aufwartung wird...

Gesucht wird 1 Aufwartung z. Aufsicht für...

Einem Aufwarterin wird gesucht...

Einem eheliche und reitliche Person zur Auf...

Gesucht wird eine milchreiche Kuh...

Einem kräftige gesunde Kuh für ein Kind...

Stellgesuche, Ein in verschiedenen Branchen erf. Kaufmann...

Einem jungen Mann, der in einer zehnjährigen...

Einem Commis für Lager und Comptoir oder...

Einem jungen Detailist, gegenwärtig noch in einem größeren Colonial...

Stelle-Gesuch, Einem jungen Mann, gelernter Materialist...

Einem Mann aus besseren Ständen, mit guter...

Einem jungen Mann von ca. 16 Jahren, welcher...

Einem Ladiergehilfen, in allen in dem Fach...

Ein elegant. Zimmer mit Schlafstube ist... Robert Braunes...

Robert Braunes, Leipzig - Annoncen-Bureau - Markt 17.

Sofort zu vermieten ist ein gut meubl. Zimmer...

In der Leibnizstrasse ein fein meublirtes Zimmer...

Zu vermieten eine gut meubl. helle Stube...

Zu vermieten ein freundl. gut meubl. Zimmer...

Zu vermieten ist sofort oder später eine feine...

Zu vermieten eine kleine meublirte Stube...

Zu vermieten eine freundl. meubl. Stube mit...

Zu vermieten ist an Herrn ein gut meubl. Zimmer...

Zu vermieten eine freundl. meubl. Stube...

Zu vermieten ist sofort eine schöne...

Zu vermieten eine freundl. meubl. Stube...

Zu vermieten ist sofort eine Stube...

Zu vermieten ist ein freundl. meubl. Zimmer...

Zu vermieten ist ein freundl. meubl. Zimmer...

Zu vermieten ist ein freundl. meubl. Zimmer...

Zu vermieten ist ein freundl. meubl. Zimmer...

Zu vermieten ist ein freundl. meubl. Zimmer...

Zu vermieten ist ein freundl. meubl. Zimmer...

Zu vermieten ist ein freundl. meubl. Zimmer...

Zu vermieten ist ein freundl. meubl. Zimmer...

Zu vermieten ist ein freundl. meubl. Zimmer...

Zu vermieten ist ein freundl. meubl. Zimmer...

Zu vermieten ist ein freundl. meubl. Zimmer...

Zu vermieten ist ein freundl. meubl. Zimmer...

Zu vermieten ist ein freundl. meubl. Zimmer...

Zu vermieten ist ein freundl. meubl. Zimmer...

Zu vermieten ist ein freundl. meubl. Zimmer...

Zu vermieten ist ein freundl. meubl. Zimmer...

Zu vermieten ist ein freundl. meubl. Zimmer...

Zu vermieten ist ein freundl. meubl. Zimmer...

Zu vermieten ist ein freundl. meubl. Zimmer...

Zu vermieten ist ein freundl. meubl. Zimmer...

Zu vermieten ist ein freundl. meubl. Zimmer...

Zu vermieten ist ein freundl. meubl. Zimmer...

Zu vermieten ist ein freundl. meubl. Zimmer...

Zu vermieten ist ein freundl. meubl. Zimmer...

Zu vermieten ist ein freundl. meubl. Zimmer...

Offen ist eine freundl. Schlafstube, auf Wunsch...

Offen ist eine Schlafstube für einen anständigen...

Offen in freundl. Stube eine Schlafstube mit...

Offen ist eine freundliche Schlafstube für einen...

Offen sind 2 Schlafstellen in einer heizbaren...

Offen sind zwei Schlafstellen für Herren in...

Offen sind 2 freundliche Schlafstellen...

Offen sind 2 Schlafstellen in einer meublirten...

Offen ist eine freundliche Stube für 2 Herren...

Offen sind 2 Schlafstellen mit Schlüsseln für...

Offen ist eine freundliche Stube für 2 Herren...

Offen sind 2 freundliche Schlafstellen für anständ.

Offen sind 2 freundliche Schlafstellen Brühl...

Offen sind zwei Schlafstellen mit oder ohne...

Offen ist eine Schlafstube mit Saal- u. Haus...

Gesucht wird ein Theilnehmer zu einer Stube...

Ein Theilnehmer wird gesucht zu einer einfach...

Marmorkegelbahn. Auf meiner Bahn ist der Donnerstag frei...

F. A. Starke, Weißstr. 53

Burgkeller. Heute Abend von 8 Uhr an...

Sextett-Concert d. 107er.

Barthel's Restauration, 24, Burgstrasse 24.

Täglich Concert und Vorträge der Gesellschaft...

ff. Bayrisch und Lagerbier.

Esche's Restauration u. Gosenstube Peter Richters Hof.

Reichsstrasse 35, I. Katharinenstrasse 9, I.

Heute Gesang-Vorträge der Singpiel-Gesellschaft...

beliebten Komiker Wehrmann-Rolle und Pauly...

Gute Biere, echt Bayerisch und famos Gose...

Wilh. Esche.

Limbacher Bier-Tunnel. 12 Burgstr. 12.

Concert u. Vorstellung der Gesellschaft...

zum Vortrag kommt u. A.: Das Gleichgewicht...

dem hat ein goldener Stern gestrahlt. Bier und...

A. Hummel.

Zeldler's Restauration, Große Windmühlengasse 7.

Heute Abend Concert und humoristische Gesangsvorträge...

u. And. Dabel empfiehlt Speisestücken, Bier ff.

Rahm's Restauration Universitätsstr. 10.

Heute Abend Concert und Vorträge des Schauspielers...

J. Koch nebst Damen.

Plagwitz, Gasthof zur Insel Helgoland.

Morgen zur Kirmess von 5 Uhr an Concert und Ballmusik...

der Capelle von F. Bächner.

Schleussig im Park. Heute Dienstag und morgen Mittwoch zur...

Grosse Feuerkugel. Heute Abend Anfang 8 Uhr. Concert. von der Capelle des Hrn. Hellmann.

Terrasse Kleinzschocher. Heute zum 1. Kirmestag empfehle verschiedene Sorten Kuchen, feinen Kaffee, ff. Biere...

Restauration zum Dampfschiff in Plagwitz. Heute Dienstag und morgen Mittwoch Orts-Kirmess...

Plagwitz. Heute 1. Haupttag meiner Kirmess, dabei gutbesetzte Tanzmusik...

Insel Helgoland in Plagwitz. Heute Orts-Kirmess. Nachmittags 5 Uhr Concert...

Restaurant und Café Schleussig im Park. Kirmes mit Concert und Tanzmusik von Herrn Wenck...

Mölkau. Heute Dienstag den 12. und Mittwoch den 13. November Kirmess und Ballmusik...

Ergebenste Anzeige. Nachdem ich am heutigen Tage wegen Uebernahme des Hotel zum Norddeutschen Hof...

Restaurant Zahn. Gewählte Speisekarte. Echt Bayerisch. Aites Lagerbier...

3 Billards. Eldorado 3 Billards. empfiehlt seine angenehmen Restaurationsräume...

Echt Culmbacher Winter-Exportbier. Zur gefälligen Notiz für alle Bayerisch Bier-Trinker.

O. H. Wetzig's Restaurant, 7. Koblensstrasse 7. Schlachtfest. heute Schlachtfest empfiehlt für heute Abend...

Schlachtfest empfiehlt für heute Abend die Restauration von Louis Hoffmann...

Heute Schlachtfest empfiehlt G. Reuter, Georgenstr. 9. Heute Schlachtfest. E. F. Schulze, Tischarmanns Haus...

Schweinsknochen mit Klößen, Moorröttig oder Sauerkraut empfiehlt für heute Mittag und Abend...

H. Tharandt, Peterstrasse 28.

Heute Schlachttag Halle'sche Straße 7. Poogo.

Schweinsknochen mit Röhren und Meerrettig empfiehlt heute Abend Carl Rohde, Klosterstraße Nr. 4.

Zills Tunnel.

Deutscher Schweinsknochen, Bier ff. N. Strässer.

Grosze Feuerkugel.

Echt Bayerische Küche 1/2 Port. 8 Ngr., im Abonnement 7 1/2 Ngr.

Soulasch mit Salzkartoffeln empfiehlt heute Abend Herrm. Müller, Burgstraße Nr. 8. NB. Morgen Schweinsknochen und Röhre, Bier ff., Billard, Riegelbahn.

Heute Roastbeef mit Madeirasaucen bei Ernst Schulin (Klapka), Klosterstraße Nr. 3

Blöding's Restaurant, Neumarkt 39. Heute Abd. Krebsstuppe. G. Meiling.

Norddeutscher Hof,

Theatergasse 6.

Heute Abend Gasebraten, Kartoffelpuffer. Bayer. Bier ff. aus der Erich'schen Brauerei in Erlangen empfiehlt F. Timpe.

Schillerschlösschen in Gohlis.

Täglich reichhaltige Speisekarte, guten Kaffee und Kuchen, sowie ff. Biere. C. Müller.

Gasthof zu Lösnig.

Wittwoch den 13. Novbr. Kirmeßschmaus und starkbesetzte Tanzmusik, wozu erachtet einladet L. Wolf.

Engelsdorf.

Wittwoch und Donnerstag den 13 u. 14. d. Kirmeß, wobei mit ff. Speisen u. Getränken bestens aufwarten wird Emil Schöppe.

Schlachtfest

empfehlen heute sowie jeden Dienstag J. W. Seidewitz, Kleine Fleischerstraße 28.

Emil Härtel,

Gaiustrasse 5.

Heute saure Nindskaldannen. Witttagtäglich gut u. kräftig. Bering's u. Berthel Bier ff.



Deute Abend Fricassee von Gahn.

Restauration zum Fürstenthal,

Bülowstraße 24.

Heute Gänsebraten mit Weinkraut u. andere diverse Speisen. Niederküchler's Lager u. Berthel's Bier ff. & Gl. 13 & A. Koltzsch.

Rehrücken mit saurer Sahne

empfehlen für heute Abend Otto Bierbaum, Grimm. Str. 4.

Burgkoller.

Heute Abend Mockturle-Suppe. A. Löwe.

Rehrücken mit saurer Sahne empfiehlt für heute Abend Bayerische Bierkade von Adolph Weber.

Zum Deutschen Kaiser,

Eds der Bühler- und Dellinir Str. 20.

Heute Steinpilze, Gans u.

Frühstück, Soullon, gute Speisen u. Bayerisch, Export- und Lagerbier extra. Wein Gesellschaftszimmer mit Instrument ist einige Tage frei, 30 bis 40 Personen fassend. C. Weimert.

Plauenscher Hof.

Heute Abend Ox-tail-Soup.

Speisehalle, Schützenstraße 5. Witttagstisch & Port. 4 Ngr., Abonnement 3 1/2 Ngr. Abends warme Speisen mit Kartoffeln & Porrian 2 1/2 Ngr. Jeden Abend Kretschellstuppe, Bier sein.

Speise-Halle

Katharinenstr. 20. Port. 3 Ngr., 1 Dbd. Markon 1 Ngr. 3 Ngr.

Verloren wurde den 11. November von einem armen Mädchen ein Portemonaies von rothem Leder mit Messingbügel von der Kleinen Fleischerstraße bis bei Hugo Weidling, Barfußgäßchen. Dasselbst gegen Belohnung abzugeben.

Am Sonntag Morgen wurde wahrscheinlichweise auf dem Wege von der Pfaffenstegstraße bis zum Brühl ober Haller'sche Straße ein noch ziemlich neues rothbraunes Cigarrenetuis mit vollständiger Messingfassung verloren. Der ethliche Finder wird gebeten, dasselbe gegen Dank und gute Belohnung beim Hausmann der Deutschen Wg. Creditanstalt, Brühl 64, abzugeben.

Verloren am 9. d. ein ff. gold. Krenz. Abzug. g. Belohnung Hohe Straße 23, I. links.

Eine gute Unterhose mit Secundenziger und römischen Böhlen ist in transemen Zustande bei einem Wäcker abhanden gekommen am Sonntag früh von 5-6 Uhr zwischen Leipzig u. Rudwigsberg. Wer sie gefunden, bittet man gegen gute Belohnung. Bollmardorff, Wilhelmstr. 134, 2 Tr. lte.

Ein Advocat in Leipzig

behauptet, vor circa 12 Jahren von einem unterdessen verstorbenen Procuristen eines hiesigen Handlungshauses eine mündliche Vollmacht zum Incasso gehabt zu haben und hat auf Grund dieser angeblichen mündlichen Vollmacht eine Anzahl Incasso's im Laufe mehrerer Jahren gemacht, wovon allein ein Incassoposten ca. 400 Thlr. beträgt. Der Procurist seiner Zeit befragt, erklärte: das Testat-Recht von Advocat R. N. geht mir nicht an. Es wird sich Niemand verhehlen, daß eine mündliche Vollmacht doch ein gar zu sonderbares Ding ist, um durch dieselbe einen Advocat zu bevollmächtigen die Forderungen eines Geschäftes einzuziehen, da, wie ich aus eigener Erfahrung weiß, die Gerichte die peinlichste Legitimation zur Berechtigung des Incasso's vom Kläger verlangen. Die Handlung war im Erb und hatten sich alle 8 Bestzer durch gerichtliche abgeschlossenen Contract verpflichtet, sich aller Geschäftsführung und Incasso's zu enthalten und nur ihrem Procuristen einzig und allein bevollmächtigt die Firma zu zeichnen, Forderungen einzuziehen und darüber rechtsgültig zu quittieren.

Rum sollte man meinen, daß jener Advocat, welcher die Berechtigung zum Incasso der Geschäftsforderungen jener Firma durch eine angeblich mündlich erhaltene, sehr curios klingende Vollmacht zu rechtfertigen sich bemüht, die einzusciffeten Gelder jener Firma an den einzig und allein zur Zeichnung der Firma und Geschäftsführung berechtigten Procuristen abgeliefert hätte unter Abzug und Berechnung seiner Kosten. — Wieder das Eine noch das Andere ist geschehen, obgleich ein Zeitraum von ca. 11 Jahren verstrichen! — Die von dem Herrn Advocat einzusciffeten Gelder sind nicht an den Procuristen abgeliefert worden und sind diese bis hieher, in Folge dessen in den Geschäftsbüchern klemmend gebucht und konnten nicht gebucht werden. — Den Rechtsweg gegen einen Advocat zu betreten, hat immer im voraus etwas Bedenkliches.

Jener Advocat war der Bevollmächtigte von drei der acht Bestzer jener Handlung und hatte sich derselbe als solcher die betreffenden Bücher jener Handlung auf seine Expedition kommen lassen. — Als Mitbestzer jener Handlung lag mir nun viel daran, zu wissen, vom wem und wie viel jener Herr Advocat von unsern Geschäftsgeldern mit Umgehung des die Firma einzig und allein zeichnenden Procuristen einzusciffete. Um diese Sache in Rücksicht auf meine Eamfisten, meinen Witwensbedarf der Handlung in Güte beigelegen, schrieb ich deshalb unter dem 29. October 1866 an jenen Herrn Advocaten mündlich: „... Zugleich stelle hierdurch das Bittgesuch, ob und welche Zahlungen Sie von dem Debitoren von (Handlung) etwa direct erhalten haben, um solche noch in den Büchern nachtragen zu können. Was nicht in den Büchern steht, ersucht für und nicht und unterliegt seiner Zeit der handelsgerichtlichen Beurtheilung resp. Criminalabtheilung. Sie werden nicht ortnenen, daß es auch Ihren Vollmachtgebern daran gelegen sein muß, alle (Firma) Angelegenheiten zum klugwirkten, auch bei (N. N.). Zu einer Besprechung bin ich gern bereit in den Werktagen bis spät Abends mit oder ohne Herrn B.“

Auf diesen sachlich gehaltenen Brief, welcher auch nicht unhöflich zu nennen ist, erhielt ich von jenem Herrn Advocaten nachstehende Antwort: „Wenn ich nicht schon daran gewöhnt wäre, von Ihnen nur unpassende und unaufrichtige Briefe zu erhalten, würde mich Ihre regellose Ungrößeheit u. i. w.“

Infolge dieser Injurien verklagte ich jenen Herrn Advocat bei Gericht, das Gericht spricht den Herrn Advocat frei und verurtheilt mich in die Kosten! — kommt doch das Wort „Criminalabtheilung“ in meinem Briefe vor! — Warum soll man einem Advocaten gegenüber nicht ansprechen dürfen, welcher, ohne bevollmächtigt zu sein, gegen den angeprochenen Willen der Mitbestzer Gelder der Firma einzusciffet und diese an den Procuristen nicht abgeliefert, dieses Gebahren der Beurtheilung der vorgesetzten Behörde seiner Zeit zu unterlegen haben werde? — Dies soll eine Beleidigung des betreffenden Advocat nach sachlicher Auffassung in sich schließen? Jener injuriose Brief des Herrn Advocaten ist die Scheidengrenze zwischen gültiger Rechtschaffenheit und meinem Recht. Die Zahlung des Schuldners an den betreffenden Advocat kann ich als an das Geschäft gelieft in keiner Weise ansehen, da ich die Unmöglichkeit der mündlichen Vollmacht nicht kann gelten lassen, die Gelder nicht an den Procuristen abgeliefert, der zum Incasso einzig und allein autorisirt worden, ich auf meinen höchsten Brief eine Antwort von grobem Injurien erhielt, statt das Incassoverzeichniß, — nach Verlauf von weiteren 3 Jahren mit Hülfe eines Rechtsanwalts endlich ein Mixtum-compositum von Verzinsung erhielt, in welches jens Incassopost von ca. 400 Thlr. auch nicht aufgenommen worden! —

Ich erlaube mir daher an den geehrten Handlungshaus und Juristen Leipzig die bescheidene Anfrage zu richten, ob ich nach Soilage in meinem Rechte bin, die Forderung vom Schuldner einzuziehen, da derselbe an einem zum Incasso Unberechtigten zahlte und das Maßregeln von mündlicher Vollmacht auf so bedeutende Capitale und auf so viele Jahre völlig unstatthaft ist. Selbstverständlich ist es dem Schuldner überlassen, die im guten Glauben an die Bevollmächtigung des Advocaten durch die Firma an denselben gezahlten Capitale nebst

Zinsen und Kaffang durch Klagenstellung zurückzufordern. Ist das Gebahren jenes Advocaten aber unzulässig, so richte ich an die Oheraufsichtsbehörde hierdurch die Bitte, da die Advocaten vom Staate angestellt werden und als öffentliche Person gelten, denselben zu rectificiren. Den Gang dieser Angelegenheit werde ich von Zeit zu Zeit bekannt machen. Leipzig, 9. November 1872.

Geirich Dietz konnte Donnerstag den 7/11. nicht gegen 1/2 6 Uhr Nähe der Post sein.

Herrn Musiker F. Lann nebst seiner lieben Frau gratuliren zum silbernen Heirathstag A. Z. N. R. Leipzig, am 12. November. Hoffen wegen dem Höflich.

Es gratulirt Herrn Edward Schwegler zu seinem heutigen Biogenfeste und wünscht, daß in dieser Tag noch vielmal wiederkehren möge. Ungenannt doch sehr bekannt.

Es gratulirt Herrn Carl Schmidt zu seinem 16. Geburtstage, daß der ganze Buchhandel wehlt. L. F.

Herrn Stieler die herzlichsten Glückwünsche zu seinem 20. Biogenfeste! Ein dreifach geknerrtes Hoch, daß die Glückswaagen in Ihrem Hause lauzen!

Es gratulirt ihrem Freund Wlth. Köhler zu seinem 18. Biogenfeste die gemüthliche Gd.

Empfehlung. Da mir die Kenntniß in Seite stehen, Herren und Damen ein Bestehen über Vergangenheit und Zukunft zu machen, was alles gut zutrifft, bestimmte kein Honorar von Fremden, wenn sie hier anwesend sind, so bitte ich darauf zu achten, Römerstr. 12, I. Tr. u. m. 14. F. F.

Der Einkauf getz. Garbenrohre befindet sich jetzt Barfußgäßchen 5. Kauer.

Wagen, Sänerausen, Gelen, harte Hautstellen, wildes Fleisch werden durch die rühmlichst bekannten Aostidax-Drops durch Höst Ueberpinseln schmerzlos beseitigt. (A Flasche 10 Ngr. im Kräutergerölbe von Otto Meissner, Nicolaistraße 52, zu haben.)

Condensirte Erbsen, Reis, Grieß und Wehl-Suppen, wohlschmeckend und nahrhaft, à Tafel zu 6 Tellern 2 Ngr., sind wider enttrocknen bei Otto Meissner, Nicolaistr. 52.

Die ärztlich verordnete Mildensteiner Kiefernadelndampfbäder, Wischmählenstr. 21, werden täglich 4-6 für Damen 1-4, Separatabtheilung jederzeit verabreicht. Heilresultate wechtl.

Dr. Romershausens Augensaugen in Originalflaschen à 20 Ngr. u. 1 Dgr. Depot: Engelayothek, Markt 12.

Naturforschende Gesellschaft. Dienstag den 12. November 1872 Abends 6 Uhr Sitzung. Das Directorium.

Augustea. Deute Dienstag den 12. November Generalversammlung wegen §. 2 der Statuten. D. A.

Frauenbildungs-Verein. Mittwoch den 13. November.

Leipziger Musiker-Verein. Donnerstag den 14. Nov. Nachmittags präcis 1/3 Uhr Generalversammlung in Prager's Bierstübel. Tagesordnung: 1) Ausgabe der Statuten gegen Erlegung der im §. 12 dafür bestimmten 10 Ngr. 2) Berlage des Tarif. 3) Bericht, 4) Besprechung über ein Vereinskomm. 5) Ausgabe der unabgehobenen Mitgliedslisten u. Gleichzeitige erfragen nachmals dienigen Herren Kollegen, welche unserem Verein noch beizutreten gedenken, solches baldigst zu bewerkstelligen, in solche später nur unter erswerterem Dologumen Aufnahme finden können. Der Vorstand.

Ad publicandum! Die beiden studentischen Corporationsen Lipsia und Plavia haben sich am heutigen Tage zu einer Landmannschaft vereinigt, welche den Namen Plavia trägt und die seitigen Farben des selben „grün-weiß-roth“ führt. Leipzig, den 7. November 1872.

HSPR. Morgen Familienabend.

Schlesier-Verola. Deute Abend gefellige Zusammenkunft, Stadt Frankfurt. Alle hier anwesenden Landleute sind herzlich willkommen.

Mercur. Deute Abend 8 Uhr Übung in Stadt Gd. D. B.

stenographisches Damenfräzchen. Luscinia. Heute Abend Alle pdauct.

Die Ausstellung der Gewinngegenstände

der zum Besten des Volksfindergartens, Querstraße 26, veranstalteten Lotterie im Café National, Markt 16, 1. Etage

Heute Abend von 8 Uhr an im Saale der Ersten Bürgerschule Öffentliche Versammlung

Agenda: Zweiter Vortrag des Herrn P. Dr. Dreydorf „Ueber das Verhältnis zwischen Kirche und Staat, mit besonderer Bezugnahme auf Deutsche Reich.“

Städtischer Verein.

Dienstag den 12. November Abends 8 Uhr in der Bodenbacher Bierneidlage Katharinenstraße Nr. 10, 1. Etage.

Agenda: 1) Die Thomasschule und das Museum. Vortrag des Herrn Dr. Kühn. — 2) Antrag des Herrn Oberlehrer Dr. Schäfer wegen Beitritt des Vereins zur Gesellschaft für Verbreitung von Volksbildung. — 3) Mitglieder-Aufnahme.

Leipziger Verein für wissenschaftl. Pädagogik. Heute Abend 8 Uhr in der Bahnhöfen Restauration, Klosterstraße: Litterarischer Abend.

Leipziger akademischer Dozentenverein. Dienstag den 12. November Abends 7 1/2 Uhr Sitzung im Hotel „Stadt Berlin“.

Chor-Verein des Gewandhauses. Heute Dienstag den 12. November, Abends 7 Uhr, Chor-Prob

Singakademie. Heute Abend 7 1/2 Uhr Probe. Leipzig, 11. November.

Leipziger Gärtner-Verein. Mittwoch den 13. d. M. im Schützenhaus (Trianon). Verschiedener Vereins-Veranstaltungen.

Loreley. Polone. Beginn präcis 7 1/2 Uhr. Heute Abend 8 Uhr Versammlung im Hotel de Prusse.

Verein für Naturheilkunde. Heute Abend 8 Uhr Versammlung im Hotel de Prusse.

Die Mitglieder der Tischler- und Tapezierer-Innung werden zum Quartal eingeladen Mittwoch den 13. d. M.

Braugehülfen-Krankencasse.

Generalversammlung Donnerstag den 14. November Abends 8 Uhr in der Restauration zur Vereinsbrauerei.

Statt jeder besonderen Empfehlung empfehlen sich als Verlobte: Sabine von Suttzeit-Siehoff Friedrich von Zoenge.

Clemens Lindner Clara Lindner geb. Gold. Vermählung.

Vermählungsanzeige. Richard Hartmann, Geb: Commerzienrath, Elise Hartmann verw. Röder.

Als Neuvermählte empfehlen sich Ernst Kleppig Marie Kleppig geb. Jacob-Schrader.

Gertraud Pfeiffer Clara Pfeiffer geb. Tränkner. Vermählung.

Heute wurde uns ein munteres Mädchen geboren. Leipzig, am 10. November 1872.

Die heute Abend 1/8 Uhr erfolgte glückliche Geburt eines kräftigen Bräuterpaars zeigen hierdurch an — Leipzig, den 10. November 1872.

Durch die glücklich erfolgte Geburt eines kräftigen Jungen wurden hocheifrig Leipzig, 5. November 1872.

Geiern Abend 7/8 Uhr verschied nach 7tägigem schweren Krankenlager unsere innigstgeliebte Gattin und Mutter, Tochter, Schwester, Schwägerin und Tante

Minna Erfurth geb. Nachweis im Alter von 36 Jahren 4 Monaten. Sie war die treueste Gattin und die sorgsamste Mutter ihrer Kinder.

Heute Abend 7/8 Uhr verschied nach 7tägigem schweren Krankenlager unsere innigstgeliebte Gattin und Mutter, Tochter, Schwester, Schwägerin und Tante

Minna Erfurth geb. Nachweis im Alter von 36 Jahren 4 Monaten. Sie war die treueste Gattin und die sorgsamste Mutter ihrer Kinder.

Heute Abend 7/8 Uhr verschied nach 7tägigem schweren Krankenlager unsere innigstgeliebte Gattin und Mutter, Tochter, Schwester, Schwägerin und Tante

Heute Ab. 7 U. E. B. Sophienbad, Schwimm- und Badebassin.

Geiern Abend entließ schnell und unerwartet nach kurzen schweren Leiden unsere gute Gattin, Mutter und Schwester, Sophie Schag geb. Jahn.

Geiern den 10. November Abends 8 Uhr verschied nach kurzem Krankenlager in seinem 64. Jahre mein lieber Mann, der Kupferdrucker Johann Gottlieb Böhmig.

Die Beerdigung findet Mittwoch den 13. Nachmittags 3 Uhr vom Trauerhause, Friedrichstraße Nr. 93, aus statt.

Vorige Nacht kurz vor 12 Uhr starb unsere kleine Rosette im Alter von 3 Monaten. Leipzig, den 11. November 1872.

Herzlichen Dank allen denen, welche uns bei dem Dahinscheiden unserer herzenguten, unvergesslichen Tochter, Schwester, Schwägerin und Braut Maria Josephine Weidel

so viele Beweise der Theilnahme durch reichen Blumen- und Blumenkränze zu Theil werden ließen.

Die Beerdigung findet Mittwoch den 13. Nachmittags 3 Uhr vom Trauerhause, Friedrichstraße Nr. 93, aus statt.

Vorige Nacht kurz vor 12 Uhr starb unsere kleine Rosette im Alter von 3 Monaten. Leipzig, den 11. November 1872.

Herzlichen Dank allen denen, welche uns bei dem Dahinscheiden unserer herzenguten, unvergesslichen Tochter, Schwester, Schwägerin und Braut Maria Josephine Weidel

so viele Beweise der Theilnahme durch reichen Blumen- und Blumenkränze zu Theil werden ließen.

Die Beerdigung findet Mittwoch den 13. Nachmittags 3 Uhr vom Trauerhause, Friedrichstraße Nr. 93, aus statt.

Vorige Nacht kurz vor 12 Uhr starb unsere kleine Rosette im Alter von 3 Monaten. Leipzig, den 11. November 1872.

Herzlichen Dank allen denen, welche uns bei dem Dahinscheiden unserer herzenguten, unvergesslichen Tochter, Schwester, Schwägerin und Braut Maria Josephine Weidel

so viele Beweise der Theilnahme durch reichen Blumen- und Blumenkränze zu Theil werden ließen.

Die Beerdigung findet Mittwoch den 13. Nachmittags 3 Uhr vom Trauerhause, Friedrichstraße Nr. 93, aus statt.

Universität.

Die Preisangaben der Facultäten für das Jahr 1872/73.

Leipzig, 11. November. Die akademischen Verhandlungen für das Studienjahr 1872-73 sind in einem Programm mitgetheilt.

Die Theologen haben im Verlaufe die ihnen zugehenden Angelegenheiten sorgfältig bearbeitet.

Die Juristenfacultät wünscht eine „Darlegung der historischen Grundlagen des Augsburger Bekenntnisses“ herausgegeben von Mayer 1872

Die philosophische Facultät wünscht eine „Darlegung der historischen Grundlagen des Augsburger Bekenntnisses“ herausgegeben von Mayer 1872

Die theologische Facultät wünscht eine „Darlegung der historischen Grundlagen des Augsburger Bekenntnisses“ herausgegeben von Mayer 1872

Die juristische Facultät wünscht eine „Darlegung der historischen Grundlagen des Augsburger Bekenntnisses“ herausgegeben von Mayer 1872

Die philosophische Facultät wünscht eine „Darlegung der historischen Grundlagen des Augsburger Bekenntnisses“ herausgegeben von Mayer 1872

Die theologische Facultät wünscht eine „Darlegung der historischen Grundlagen des Augsburger Bekenntnisses“ herausgegeben von Mayer 1872

Die juristische Facultät wünscht eine „Darlegung der historischen Grundlagen des Augsburger Bekenntnisses“ herausgegeben von Mayer 1872

Die philosophische Facultät wünscht eine „Darlegung der historischen Grundlagen des Augsburger Bekenntnisses“ herausgegeben von Mayer 1872

Die theologische Facultät wünscht eine „Darlegung der historischen Grundlagen des Augsburger Bekenntnisses“ herausgegeben von Mayer 1872

Die juristische Facultät wünscht eine „Darlegung der historischen Grundlagen des Augsburger Bekenntnisses“ herausgegeben von Mayer 1872

Die philosophische Facultät wünscht eine „Darlegung der historischen Grundlagen des Augsburger Bekenntnisses“ herausgegeben von Mayer 1872

Neues Theater.

Leipzig, 10. November. Geiern Abend ging zur Schlußfeier, nach einem schwungvollen und von Frau. Haverland mit Feuer vorgetragenem Prolog von Ernst Jerusalem, Schiller's „Brau von Messina“ in Scene.

Die Chöre selbst sprach gestern meistens mit vollem Zusammenhang und nur bisweilen vermischt mit die Vollständigkeit.

Die Chöre selbst sprach gestern meistens mit vollem Zusammenhang und nur bisweilen vermischt mit die Vollständigkeit.

Die Chöre selbst sprach gestern meistens mit vollem Zusammenhang und nur bisweilen vermischt mit die Vollständigkeit.

Die Chöre selbst sprach gestern meistens mit vollem Zusammenhang und nur bisweilen vermischt mit die Vollständigkeit.

Die Chöre selbst sprach gestern meistens mit vollem Zusammenhang und nur bisweilen vermischt mit die Vollständigkeit.

Die Chöre selbst sprach gestern meistens mit vollem Zusammenhang und nur bisweilen vermischt mit die Vollständigkeit.

Die Chöre selbst sprach gestern meistens mit vollem Zusammenhang und nur bisweilen vermischt mit die Vollständigkeit.

Die Chöre selbst sprach gestern meistens mit vollem Zusammenhang und nur bisweilen vermischt mit die Vollständigkeit.

Die Chöre selbst sprach gestern meistens mit vollem Zusammenhang und nur bisweilen vermischt mit die Vollständigkeit.

Die Chöre selbst sprach gestern meistens mit vollem Zusammenhang und nur bisweilen vermischt mit die Vollständigkeit.

Die Chöre selbst sprach gestern meistens mit vollem Zusammenhang und nur bisweilen vermischt mit die Vollständigkeit.

Die Chöre selbst sprach gestern meistens mit vollem Zusammenhang und nur bisweilen vermischt mit die Vollständigkeit.

Nachtrag.

Bresden, 10. November. Die Art und Weise, wie die Mitglieder der Ständeverammlung, die Vertreter des Volkes, von dem königlichen Oberhofmarschallamt bei der Einleitung zu den gegenwärtigen Hoffestlichkeiten berücksichtigt worden sind, hat ihre Wirkung nicht verfehlt.

Bresden, 11. November. Bei der gestrigen Festvorstellung im Hoftheater wurde das königliche Jubelpaar und das deutsche Kaiserpaar mit je dreimaligem Hoch von der zahlreichen Festversammlung begrüßt.

Die Kaiserin besuchte, geleitet von der Kronprinzessin, das Hoftheater. Die Kaiserin neben dem Königin von Sachsen, die Kaiserin neben dem Könige von Sachsen.

Die Kaiserin besuchte, geleitet von der Kronprinzessin, das Hoftheater. Die Kaiserin neben dem Königin von Sachsen, die Kaiserin neben dem Könige von Sachsen.

Die Kaiserin besuchte, geleitet von der Kronprinzessin, das Hoftheater. Die Kaiserin neben dem Königin von Sachsen, die Kaiserin neben dem Könige von Sachsen.

Die Kaiserin besuchte, geleitet von der Kronprinzessin, das Hoftheater. Die Kaiserin neben dem Königin von Sachsen, die Kaiserin neben dem Könige von Sachsen.

Die Kaiserin besuchte, geleitet von der Kronprinzessin, das Hoftheater. Die Kaiserin neben dem Königin von Sachsen, die Kaiserin neben dem Könige von Sachsen.

Die Kaiserin besuchte, geleitet von der Kronprinzessin, das Hoftheater. Die Kaiserin neben dem Königin von Sachsen, die Kaiserin neben dem Könige von Sachsen.

Die Kaiserin besuchte, geleitet von der Kronprinzessin, das Hoftheater. Die Kaiserin neben dem Königin von Sachsen, die Kaiserin neben dem Könige von Sachsen.

Die Kaiserin besuchte, geleitet von der Kronprinzessin, das Hoftheater. Die Kaiserin neben dem Königin von Sachsen, die Kaiserin neben dem Könige von Sachsen.

Die Kaiserin besuchte, geleitet von der Kronprinzessin, das Hoftheater. Die Kaiserin neben dem Königin von Sachsen, die Kaiserin neben dem Könige von Sachsen.

Die Kaiserin besuchte, geleitet von der Kronprinzessin, das Hoftheater. Die Kaiserin neben dem Königin von Sachsen, die Kaiserin neben dem Könige von Sachsen.

Die Kaiserin besuchte, geleitet von der Kronprinzessin, das Hoftheater. Die Kaiserin neben dem Königin von Sachsen, die Kaiserin neben dem Könige von Sachsen.

Die goldene Reballe: Herren Registrar Buch und Registrar Bläser.

Die goldene Reballe: Herren Registrar Buch und Registrar Bläser. Den Ehrenorden: Frau verw. Wands geb. Thieriot in Leipzig.

Leipzig, 11. November. Wie man uns soeben aus Dresden meldet, hat Sr. Maj. der König geruht, gelegentlich der gegenwärtigen Festlichkeit ein paar Musikinstrumente, an der Hand des Herrn Raj Hoffmann-Linke (Hirma E. Hoffmann, Rühlingsgasse hier) hervorzuheben.

Die goldene Reballe: Herren Registrar Buch und Registrar Bläser. Den Ehrenorden: Frau verw. Wands geb. Thieriot in Leipzig.

Leipzig, 11. November. Wie man uns soeben aus Dresden meldet, hat Sr. Maj. der König geruht, gelegentlich der gegenwärtigen Festlichkeit ein paar Musikinstrumente, an der Hand des Herrn Raj Hoffmann-Linke (Hirma E. Hoffmann, Rühlingsgasse hier) hervorzuheben.

Die goldene Reballe: Herren Registrar Buch und Registrar Bläser. Den Ehrenorden: Frau verw. Wands geb. Thieriot in Leipzig.

Leipzig, 11. November. Wie man uns soeben aus Dresden meldet, hat Sr. Maj. der König geruht, gelegentlich der gegenwärtigen Festlichkeit ein paar Musikinstrumente, an der Hand des Herrn Raj Hoffmann-Linke (Hirma E. Hoffmann, Rühlingsgasse hier) hervorzuheben.

Die goldene Reballe: Herren Registrar Buch und Registrar Bläser. Den Ehrenorden: Frau verw. Wands geb. Thieriot in Leipzig.

Leipzig, 11. November. Wie man uns soeben aus Dresden meldet, hat Sr. Maj. der König geruht, gelegentlich der gegenwärtigen Festlichkeit ein paar Musikinstrumente, an der Hand des Herrn Raj Hoffmann-Linke (Hirma E. Hoffmann, Rühlingsgasse hier) hervorzuheben.

Die goldene Reballe: Herren Registrar Buch und Registrar Bläser. Den Ehrenorden: Frau verw. Wands geb. Thieriot in Leipzig.

Leipzig, 11. November. Wie man uns soeben aus Dresden meldet, hat Sr. Maj. der König geruht, gelegentlich der gegenwärtigen Festlichkeit ein paar Musikinstrumente, an der Hand des Herrn Raj Hoffmann-Linke (Hirma E. Hoffmann, Rühlingsgasse hier) hervorzuheben.

Die goldene Reballe: Herren Registrar Buch und Registrar Bläser. Den Ehrenorden: Frau verw. Wands geb. Thieriot in Leipzig.

Leipzig, 11. November. Wie man uns soeben aus Dresden meldet, hat Sr. Maj. der König geruht, gelegentlich der gegenwärtigen Festlichkeit ein paar Musikinstrumente, an der Hand des Herrn Raj Hoffmann-Linke (Hirma E. Hoffmann, Rühlingsgasse hier) hervorzuheben.

Die goldene Reballe: Herren Registrar Buch und Registrar Bläser. Den Ehrenorden: Frau verw. Wands geb. Thieriot in Leipzig.

After Cours gesetztes Papiergeld.

Inhalt-Bernburger Cassenscheine à 1 Tblr., 5 vom 1. 25 von 1850, 1852 und 1856, sowie à 1 Tblr. 1859.
Inhalt-Göthensche Cassenscheine à 1 Tblr. und vom 1. Juni 1848.
Inhalt-Göthen-Bernburger Cassenscheine à 1 Tblr. und 5 vom 2. März 1848.
Inhalt-Göthen-Bernburger Eisenbahn-Scheine à 1 Tblr., 5 und 25.
Inhalt-Deffauer Cassenscheine à 1 Tblr. und vom 1. August 1849 und à 10 Tblr. vom 1. October 1855.
Inhalt-Deffauer Landeskassenscheine à 1 Tblr. und 5 vom 2. Januar 1847.
Königlicher (Kausler landständische) Banknoten à 1 Tblr. von 1850 und à 10 Tblr. von 1861.
Sächsische Hypothekens- und Wechselbanknoten à 10 fl. vom 1. Mai 1841 und 1. Juni 1850.
Sächsische Bank- und Darlehensbanknoten à 1 Tblr., 5 und 20 vom 1. Juni 1856.
Sächsische Banknoten à 10 Tblr. Gold vom 1. Juni 1856.
Sächsische Banknoten à 1 Tblr., 5, 10 und 20 vom 10. Juni 1848.
Sächsische Reichsbanknoten älterer Emission von 1835 und auf einer Seite blau bedruckt. Sächsische Cassenscheine à 1 Tblr. und 5 vom 1. September 1848.
Sächsisch-Düsseldorfer Grund-Rentenscheine à 1 Tblr., 5, 10, 20 und 70 seit 31. December 1870.
Sächsisch-Düsseldorfer Cassenscheine von 1854.
Sächsisch-Düsseldorfer Banknoten, alle vor dem 2. November 1851 erdienten.
Sächsisch-Düsseldorfer Banknoten, auf Conventionskurs lauten.
Sächsische Bankscheine, grüne à 1 Rubel, weiße ab 1870 à 3 S.-R.
Sächsische Provinzialbanknoten vom 1. December 1857, seit 31. December 1870.
Sächsische Stadtscheine à 1 Tblr. vom 8. September 1849.
Kauf Alt. Linie Cassenanweisungen à 1 Tblr. vom 15. Mai 1858.
Sächsische Weimar-Cassenanweisungen à 1 und 2 Tblr. von 1847.
Schwarz-Böhmische Cassenscheine à 1 Tblr. (2/3 R.) vom 31. Juli 1848.
Schwarzburg-Rudolstädter Cassenscheine à 1 und 2 Tblr. von 1848.
Schwarzburg-Sondershäuser Cassenscheine à 1, 2 und 10 Tblr. vom 11. März 1854, 20. December 1858 und 25. October 1859.
Württembergische 2-, 10- und 35-Guldencheine von 1849 und 1850.

des Betriebs auf den Straßen Kohlfurt-Faltenberg und Wahren-Glauchau; endlich über die Emission von 5 1/2 Millionen Tblr. in Stammactien.

Aus Berlin vom 9. November schreibt die „Berl. Börsen-Ztg.“: „Die vor einiger Zeit schon von uns mitgetheilte Nachricht, daß die Aufnahme einer neuen Eisenbahnleihe im Betrage von 120 Millionen Thaler notwendig sei, bestätigt sich vollkommen. Wir erfahren, daß eine der ersten Vorlagen, welche dem Landtage nach seiner Eröffnung gemacht werden sollen, die Eisenbahnleihe betreffen wird und daß zu gleicher Zeit dem Landtage eine ausführliche Darlegung der Pläne des Handelsministeriums hinsichtlich der Ausdehnung der Eisenbahnen vorgelegt werden wird. Uebrigens ist daran zu erinnern, daß die Regierung mehrere der ihr früher gewährten Eisenbahncredits noch nicht benutzt hat, so z. B. einen Credit von 11 Mill. Thaler aus den Jahren 1868 und 1870, ein solcher von 3,950,000 Thlr. aus dem Jahre 1871 und endlich Credits im Betrage von 19,432,000 Thaler aus den Jahren 1871 resp. 1872.“

Wie uns mitgetheilt wird, liegen bereits bedeutende Voranmeldungen auf die Mittwochs- und Donnerstags zur Zeichnung gelangenden Actien der I. Culinbacher Exportbrauerei vor, so daß eine Ueberzeichnung des aufgelegten Betrags außer Zweifel ist. Bezüglich des Unternehmens selbst hören wir das Günstigste. Die Brauerei des Herrn Michael Löfner, welche die Gesellschaft erworben hat, ist durch ihr ausgezeichnetes Fabrikat rühmlichst bekannt, der große Theil unserer Leser hat sich vielleicht schon in den renommirten Restaurants der Herren Gasmeyer & Heiberg, Baumann's Hotel de France in Dresden, von der Güte des Bieres überzeugt, da diese Etablissements nur das Fabrikat der obigen Brauerei zum Ausschank bringen. Von großer Wichtigkeit für das Unternehmen ist noch die Erwerbung des Müller'schen Eisbrenners in Dresden, wodurch die Brauerei in der günstigsten Lage ist, jeder Zeit schankfertiges Bier zum Verschleiß zu bringen.

Die Wirkksamkeit des Reichsgesetzes vom 17. Juni 1871, betreffend die Verbindlichkeit zum Schadenersatz für die bei dem Betriebe von Eisenbahnen, Bergwerken u. hüttenbetriebenen Etablissements und Körpererleichterungen wird vom 1. Januar 1873 an auf Elbst-Verträgen ausgedehnt.

Statistisches. Der Export von Thee aus China beziffert sich für 1868 auf 186,5 Mill. Pfund, für 1869 auf 189,5 Millionen Pfund. Auch Japan nimmt in den letzten Jahren einen immer größeren Antheil an der Theeexport, und ist sein Gesamtexport, der 1867 nur ca. 10 Mill. Pfund betrug, in 1869 bereits auf 14,5 Millionen Pfund gestiegen. Von Opium, dessen Theeexport 1851 nur 262,000 Pfund und 1861 noch kaum 1 1/2 Millionen Pfund betrug, sind in den Jahren 1867/68 bis 1869/70 bez. 7,5, 11,5 und 12,7 Millionen Pfund exportirt worden, während der eigene Verbrauch ca. 4 Millionen Pfund betragen hat. Rechnet man hierzu die Production von Java und Madaga, von wo 1870 ca. 2,5 Millionen Pfund verschifft worden sind, so ergibt sich die Gesamtproduction von echtem Thee auf 218 1/2 bis 220 Millionen Pfund. Die Consumption von Thee hat nach dem Durchschnitt für 1868/71 pro Kopf der Bevölkerung betragen in: Groß-Britannien 3,360 Zollpf., Nordamerika 1,087 Zollpf., den Niederlanden 0,890 Zollpf., Dänemark 0,290 Zollpf., Rußland 0,244 Zollpf., Schweden 0,038 Zollpf., Deutschland 0,040 Zollpf., Frankreich 0,019 Zollpf., Belgien 0,016 Zollpf., Schweden 0,015 Zollpf., Dänemark 0,010 Zollpf., Italien 0,0012 Zollpf. Der Consum hat ähnlich wie jener des Kaffees mit der Verminderung der Bevölkerung, dem steigenden Wohlstande, sowie mit der Verbesserung der Verkehrsmittel und der dadurch erleichterten Zufuhr zugenommen.

Leipziger Börse am 11. November.

Wie der Blick aus heiterem Himmel, so kam am Sonntag, an einem ganz außergewöhnlichen Tage, die Disconterhöhung der Bank von England. Die Zinssätze des Geldmarktes in London mißten demnach, da man nicht einmal den Montag oder Donnerstag abgewartet hat, sehr im Argen liegen. Aus die deutschen Börsen machte diese unter anderen Verhältnissen tief einschneidende Maßregel nur einen vorübergehenden Eindruck. Allerdings rief dieselbe an der sonnendurchstrahlten Abendbörse in Frankfurt eine ziemlich heftige Bewegung hervor, doch schon die gestrige Effectennotiz sowie die Berliner Ressource schienen sich, den Coursen nach zu schließen, wieder darüber hinwegzusetzen zu haben — beide schlossen in fester Stimmung. Es liegt somit auf der Hand, daß, so lange das Geld auf den deutschen Börsen seinen jetzigen ziemlich stillen Stand erhält, man von den mißlichen Geldverhältnissen Englands keine besondere Notiz nimmt und auch keinen weitergehenden Einfluß beirrt. Wenn auch die geträumelte kleine Unterbrechung erlitten hat, so dürfte dieselbe doch an größerer Intensität gewinnen, sobald auch Englands Geldmarkt in Verbindung mit Wien wieder ein freundlicherer Anblick zeigt. Die Einführung der Actien der Leipziger Disconto-Gesellschaft zum Course von 121 1/2 nahm heute das Interesse unserer Börse in hervorragender Weise in Anspruch, die außerordentlich günstige Meinung für dieses Institut, dessen Leitung sich unbefristet in sehr geschickten Händen befindet, documentirte sich in

der lebhaftesten Nachfrage nach seinen Actien, und in Folge dessen hob sich der Course rasch auf 113, ja sogar noch darüber hinaus war nach der Börse lebhafter Gehör vorherrschend. Wie wir hören, waren die Anmeldungen bis heute Vormittag schon so bedeutend eingegangen, daß dieselben bereits einer Reduction zu unterliegen haben. Auf Vorprämie wurde per ult. December 115 über 3 vergeblich geboten. Unserer Börse eröffnete heute in ziemlich fester Haltung, die Course schloß ungefähr so, wie sie am Sonntagabend geschlossen, ein und nahm einen so anfangs bei ziemlich lebhaftem Geschäft einen kleinen Anlauf à la hausse. Wegen Mütze der Börse jedoch gerieth die feste Haltung ins Wanken, die Verkaufsflut gewann die Oberhand und die Course einzelner Effecten mußten wieder nachgeben.

In sächsischen Fonds, welche so ziemlich letzte Course behaupteten, fanden sehr geringfügige Umsätze statt; Albertsbahn trugen einen Verlust von 1/2, und 4 1/2 Proc. Leipziger Stadtobligationen einen solchen von 1/2 Proc. davon; von kleineren 4 Proc. Erbländischen Pfandbriefen gingen keine Beträge 1/2 Proc. niedriger um. In Eisenbahnactien verkehrte war die Stimmung eine nicht weniger als animirte; das Geschäft bewegte sich auf diesem Verkehrskreise in schlepender Weise und die Course unterlagen nur geringen Veränderungen. Hervorstechend sind Götha-Ber., für die auch heute gute Frage zu 1/2 Proc. höherer Notiz vorherrschend blieb; alle Kupfer-Leipziger wurden höher, junge dagegen niedriger bezahlt. Berlin-Dresden stiegen um 1/2, und Gera-Wichau um 1/2, Proc., während Leipzig-Dresden 1, Teßlitz 1/2 und Gölzsch-Neudorf 1/2 Proc. abgaben mußten. Magdeburg-Leipziger Stammes waren zum alten Course zu lassen.

Das Gebiet der Bankactien hatte sich ziemlich lebhaft zu erheben, die Umsätze erreichten ziemlich ansehnliche Dimensionen. Leipziger Credit bezeugte heute mäßiger Credit, hielten aber letzten Course so ziemlich aufrecht, Chemnitz verloren 1/2 Proc., Coburger ziemlich gut behauptet und in einigem Verkehre, Darmstädter mußten sich einen Rückgang von 5 Proc. gefallen lassen, wo, u aber Abgeber selten, Deutsche Effectenbank ließen ebenfalls festhalten und schloßen 1 Proc. niedriger, während Deutsche Vereinsbank 1/2 Proc. mehr leicht zu machen gewesen wäre, Gerar Bank zum Voraus in guter Frage, Gerar Credit eine Kleinigkeit niedriger, Götter und Leipziger Bank sehr fest, Leipziger Vereins- sowie Depositenbank-Actien unangetastet. Räte Meininger steigerten anständig ihren Course bis auf 170, wurden aber infolge fester anstehender Gewinrealisirungen wieder um 1/2 Proc. gedrückt, schließlich aber immerhin noch 1/2 Proc. über Sonnenabendnotiz, junge Meininger setzten zu letztem Course um, erlitten aber im Laufe des Geschäftes einen Rückgang von 1/2 Proc. Oberlausitzer profitirten 1/2 Proc., Sächsische Bank bei recht guter Frage 2 1/2 Proc., Sächsische Credit 1 1/2 und Thüringer Bank 2 1/2 Proc. höher. Weimarerische Bank gingen 3/4 Proc. zurück, blieben aber zu ermäßigter Notiz gut gefragt. Jüstiauer bedürftigen mit einem Coursegewinn von 1/2 Proc. Bezüglich der Actien der Weimarerischen Bank geht uns von quier Seite die Nachricht zu, daß der Coursestand von 130 ganz einsehenden dem Werthe und der Rendite derselben entspricht und daß alle gegenseitigen Gerüchte und Notizen der Bedeutung durchaus nicht verdienen.

Deutsche Prioritäten ertheilten heute jeder Artzusage und auch das Geschäft in den Oesterreichischen Devisen nahm nur einen sehr mäßigen Anlauf an. Als beliebt bezeichnen wir üßig-Leipziger IV., Buchstaben I, Gölzsch I und III, 4 1/2 Proc. Str.-Röhler, Kronprinz-Rudolph III, Nordsee, Südbahn, Ostrau-Friedland und Wien-Prater. Industrie-Actien sehr still; Veniger Papierfabrik 99 1/2, Brief und Rittersche Tabakfabrik 100 Brief. Von Sorten verloren Ducaten und Oesterreichische Banknoten 1/2. Wechsel in ruhigem Verkehre. Es stellte sich langes Belgien, beides Pariser, kurzes Hamburg und kurzes Wiener 1/2, niedriger, dagegen kurzes London 1/2, langes London 1/2 und langes Wiener 1/2, höher. Die Beziehungen auf die Actien des Duxer Kohlenvereins haben bis jetzt schon ein sehr günstiges Resultat ergeben.

Allgemeine commercielle Notizen.

Der Verband Sächsischer Consumvereine veranfaßte Sonntag, 17. November d. J., Vormittags 10 1/2 Uhr, seinen vierten Vortag in der Restauration zum Johannisbad, Hospitalstraße 11 in Leipzig, und laßt Geschäftsänderer, Fabrikanten und Productivgewerbetreibende desselben mit Vorwissen und Preiscuranten ein. Da die Vereine dabei in der Hauptsache ihren Besuchsbedarf decken werden, so sind insbesondere Offerten concenter Weidmännchenartikel, neben Colonialwaaren und Landproducten erwünscht. Diejenigen Häuser, welche in Leipzig keinen Vertreter haben, können Kupfer und Offerten (franco Leipzig, verschert und in preussischem Courant calculirt) an den Leipziger Consumverein bis 15. November franco einreichen. Derartige Offerten sind nur den Vertretern der Consumvereine zugänglich. Die Geschäftsabgeschlossen erfolgen mittelst doppelter gegenseitiger Schlüssel direct zwischen den Vertretern der Vereine und den offerirenden Häusern, welche allein Jurist haben. Die Consumvereine selbst sind ersucht, die Waarenbesitzer zahlreich zu beschreiben, beziehentlich sich mit dem betreffenden Vereinen zu gemeinsamer Beschaffung zu vereinigen.

Versicherungsnotizen.

Die jährliche Generalversammlung der Actionäre des Orescham, Leiden-Schwerfungs-Gesellschaft, hat am 24. October in London stattgefunden. Dem Berichte der Direction über die Resultate des am 30. Juni 1872 abgelaufenen 24. Geschäftsjahres sind vorläufig nachstehende Data entnommen: Im Laufe des Jahres sind hieron 3081 über 5,734,360 Tblr. Capital und 310,163 Tblr. 19 Sgr. 2 Pf. Jahresprämie und ferner 70 Anträge für Lebensrenten im Jahresbetrage von 12,335 Tblr. 25 Sgr. 10 Pf. angenommen worden. Das Prämien-einkommen betrug sich auf 2,415,911 Tblr. 13 Sgr. 4 Pf., worunter 303,808 Tblr. — Sgr. 10 Pf. des ersten Versicherungsjahres inbegriffen sind. Die im Laufe des Jahres eingegangenen Zinsen beliefen sich auf 462,279 Tblr. 28 Sgr. 4 Pf. Der reine Einnahmehüberschuß des Jahres im Betrage von 556,834 Tblr. 19 Sgr. 2 Pf. ist dem Versicherungsfonds beigelegt worden, welcher letzterer hierdurch am Schluß des Rechnungsjahres die Höhe von 11,023,916 Tblr. 12 Sgr. 6 Pf. erreichte. Die auf Zinsen angelegten Fonds er-

geben ein Ertragniß von 495,247 Tblr. 26 Sgr. 6 Pf. oder mehr als 4 1/2 Proc. des angelegten Betrages. Das Gesamtertragniß aus Zinsen der Prämien-Einnahme zugefügt, erhöht das Gesamt-Einkommen der Gesellschaft auf 2,921,460 Tblr. Dem Berichte selbst ist ein detaillirtes Verzeichniß der sich auf 11,433,662 Tblr. 23 Sgr. 4 Pf. belaufenden Activen beigegeben.

Falsche Noten der Danziger Privatbank. Wie die „Danz. Bzg.“ meldet, sind Seitens der Danziger Privatbank unter dem alten Hundert-Thalerscheinen von weißer Farbe jüngst falsche Scheine vorgefunden und angehalten worden. Dieselben sind auf photolithographischem Wege hergestellt. Deshalb beachtet die Bank, welche bereits neue Hundert-Thalerscheine von blauem Papier ausgegeben hat, ihre alten weißen Scheine (vom 7. Juli 1867), von denen noch 15,000 Tblr. sich im Verkehre befinden, jetzt einzulösen, so daß die Massen allein in Circulation bleiben.

Hamburger Bank. Der Senat hat sich mit der von der Bürgerchaft beantragten (von uns mitgetheilten) Abänderung in der Fassung des §. 5 des Gesetzes, betreffend Umwandlung der hamburgerischen Bank-Saluta, einverstanden erklärt, so daß dieses Gesetz jetzt durch übereinstimmenden Beschluß von Senat und Bürgerchaft festgesetzt ist. Die Publication des Gesetzes wird in der nächsten Woche erfolgen. Die Conten in Reichsmünze werden wahrscheinlich am 15. d. M. erdienen.

Wien, 7. November. Veräußerung der ungarischen Staatsgüter. Aus Pest wird die „Neuen Freien Presse“ geschrieben, daß man sich dort mit der Veräußerung der Staatsgüter sehr befreundet. Der Correspondent giebt den Werth der Staats- und Kron-güter mit 44, der Waldungen mit 15, der Salinen mit 177 und der Bergwerke mit 34 Millionen an und bemerkt weiter: Vorläufig handelt es sich nur darum, das Princip festzustellen und die Einnahmequelle zu sichern, und dafür ist vorgeschlagen, Güter im Werthe von 20-25 Millionen einem Bodencredit-Institute, wahrscheinlich dem ersten privilegierten, zu übertragen. Dieses hätte durch Beilegung die Besitzsumme zu verringern und nach einem von der Regierung festzusetzenden Plane den Verkauf in großen und kleinen Theilen im Verkehre mit der Regierung vorzunehmen. Wird diese Maßnahme angenommen, dann können aus der Steuer-Erhöhung und Güterveräußerung 35-40 Millionen einfließen, etwa 10 Millionen können vom Budget pro 1873 getrichen werden, es verbleiben demnach als Rechnungsbetrag noch 10-12 Millionen, für welche vorläufig, dem Vorschlage gemäß, in bestimmter Weise nicht vorgesorgt werden soll.

Rechte Oberlausitzer Bahn. Wie die „Dresd. Bzg.“ aus sicherer Quelle erzählt, entscheiden die in den letzten Tagen conferirten Gerichte über die angelegte Vermehrung des Actienkapitals der Rechten Oberlausitzer-Bahn-Gesellschaft bezugs Erwerbung der Eisenbahn-Devisen der Vergrößerung. Für den nächsten Monat steht indeßen eine Generalversammlung in Aussicht, in der eine Anzahl Projecte vorgelegt werden sollen, welche sich auf die Erweiterung des der Rechten-Oberlausitzerbahn naturgemäß zuzulassenden Bahnnetzes beziehen.

Recht-Haber. Der „Recht- und Staats-Anzeiger“ schreibt: „Wie wir entnehmen, ist die von verschiedenen Zeitungen in neuerer Zeit mehrfach gebrachte Nachricht, der Staat beabsichtige die Weimarer-Eisenbahn anzukaufen, nicht begründet; auch ist, entgegen der gleichfalls aufgetretenen Behauptung, bisher der Frage wegen Erwerbung einer Bauprämie für die Anlage des zweiten Gleises auf einzelnen Strecken der Bahn regierungsförmig nicht näher getreten.“

Bayerische-Eisenbahn-Gesellschaft. Nach der „Fr. Bzg.“ ist der Bau einer Bahnhofs- und Coburg nach der Bayerischen Eisenbahn, welche die Fortsetzung der Strecke Gera-Weimarer-Gebirge bilden würde, Seitens der Bayerischen Staatsregierung eine beschlossene Sache und die Veranbahnung der Weimarer bereits angeordnet. Ueber den Anschlußpunkt verläuft noch nicht Sicheres.

St. Peter-Pinne. Die Eisenbahnbauten auf der Strecke St. Peter-Pinne haben infolge des unaußerordentlichen Regens gelitten, so daß die für den 1. November d. J. in Aussicht gestellte Eröffnung der Strecke in weite Ferne gerückt wurde. An den beiden noch nicht vollendeten Tunneln von Brudna (bei Jesschane) und von Rulhoid (oberhalb Wodoka) wird Tag und Nacht gearbeitet, und doch dürfte es noch einige Monate dauern, bevor dieselben dem Verkehr übergeben werden können. Bei Wittina war die Aufführung einer amerikanischen Brücke projectirt, um unterhalb derselben die Passage zu erhalten, allein dieselbe mußte nachträglich aufgegeben werden. Man versichert, daß die Eröffnung der Strecke St. Peter-Pinne keinesfalls vor dem 1. Mai 1873 erfolgen würde.

Verloosungen. Genter Loose von 1868. Ziehung vom 18. October. Nr. 164186 à 25,000 Fr. Nr. 126942 à 2000 Fr. Nr. 149-21 164965 à 500 Fr. Nr. 55961 128211 à 225 Fr. Nr. 5975 44944 135560 164426 à 200 Fr.

Schwedische 10 Thaler-Loose. Ziehung am 1. Nov. à 14,000 Tblr. Nr. 65764. à 1000 Tblr. Nr. 213885. à 500 Tblr. Nr. 26,444.

Salzburger Loose. Ziehung vom 5. November. Auszahlung ab 5. Mai 1873 bei der Wiener Handelsbank in Wien. Nr. 23119 à 15,000 fl. Nr. 29899 à 1000 fl. Nr. 58299 à 500 fl. Nr. 15201 56914 61251 61507 84795 à 100 fl.

Generalversammlungen: Hamburg-Altona-Ottensener Dampfschiffahrt-Gesellschaft. Generalversammlung am 18. November in Altona.

Concurs-Nachrichten. Concursöffnung zu dem Vermögen des Kaufmanns Theodor Echten in Gramern. 1. Termin 14. November. (Kreisgericht Spanbau); zu dem Vermögen des Kauf- und Buchhändlers Georg Gylb, Firma Reichardt & Co. in Berlin. 1. Termin 15. November. (Stadtgericht Berlin); zu dem Vermögen des abwesenden Kaufmanns Karl Biedert in Bodenwerder. (Amtsgericht Pölle); zu dem Vermögen des Kaufmanns K. Engelke in R. Ulfshagen.

Handelshammer rechtzeitig dies Bettum dadurch, daß die kleinen Gewerbetreibenden nicht nur ohne alle Garantie sind, das erforderliche Quantum Kohlen überhaupt zu erhalten, sondern, daß sie auch der Großindustrie gegenüber dadurch benachteiligt sind, daß sie bei den beständig im Laufe des Jahres steigenden Kohlenpreisen durchschmittliche mehr dafür bezahlen müssen als jene; es sei dies nicht nur eine Rechtsungleichheit, sondern auch eine wirtschaftliche, eine Ungleichheit in den Produktionsbedingungen, welche in der Natur der Dinge keineswegs begründet sei.

Table with 4 columns: Location (e.g., Glasgow, London), Date (5. November), and various numerical values representing market data.

Die Preise von Warrants haben sich seit dem 29. ultimo wieder 5 s. pr. Ton gehoben, man bewilligte den 30. 105 s., den 31. 107, den 1. Nov. und gestern 110 s. pr. Ton pr. Cassa, Lieferung während 14 Tagen in Rühens Bahi.

Der Vorrath in den Stores betrug am 31. Octbr. 149,195 Tons gegen 134,033 Tons am 30. Septbr., und 372,725 Tons zu Anfang d. J. Es hat demnach im vorigen Monat, anfang einer guten Abnahme, wie in den ersten 9 Monaten d. J., ein Wiederwachs um 15,162 Tons stattgefunden; doch ist diese Zunahme keineswegs in Folge verminderter Abfuhr, sondern nur dadurch verursacht worden, daß während des neuen Monats die Einfuhr, und zwar in vielen Fällen mit großen Verlusten für sich selbst, soviel Eisen wie zur practisch möglich war, eiligh in die Stores liefern ließen, um sich dadurch Warrants (Lieferungsscheine) zu verschaffen; das so gelagerte Eisen wurde aber dem Consum und der Verschiffung entzogen, die dadurch gestört und gehemmt wurden, und jetzt geht schon wieder mehr Eisen aus den Stores wie hinein, dergestalt, daß die letzte Woche allein getrachtet, der Vorrath sich um 1840 Tons und gestern und heute ferner um 900 T. vermindert hat.

Verschiffungseisen nominell unverändert. Consumen-ten und Verschiffer derselben taufen, so lange Warrants reise so stark fluctuiren, nur das Nothwendigste; die

Nachfrage vom Continent hält indessen vielfach an, namentlich für Verschiffung im nächsten Jahre. Die Verschiffungen betragen während der vorigen Woche 12,960 Tons, gegen 18,348 in der entsprechenden Woche des Vorjahres, und die Gesamtverschiffungen vom 24. December 1871 bis 3. November 768,466 Tons, gegen 719,377 Tons während derselben Periode 1870/71.

Goldes im Betriebe 124, gegen 126 zur selben Zeit im vorigen Jahre. Nach der Börse: Warrants wurden zu 109 s. und 108 s. 6 d. pr. Cassa gehandelt. Schluss 109 s. London, 7. November. Robeisen flau, Abgeber zu 105 s. Hint fest, Pfd. Sterl. 23.10. Binn, Straits 143 s., englisches 148 s. Kupfer flau und billiger, gute ord. Marken Pfd. Sterl. 85 Cassa, Ballaroo Pfd. Sterl. 90.

Selden-Condition. Grzeid, 8. November. Eingeliefert am 7. November: 23 Pfd. 1111 Kil. Bom 1. bis 7. November: 92 Pfd. 5221 Kil. Total 115 Pfd. 6332 Kil. Eberfeld, 8. November. Eingeliefert am 7. November: 10 Pfd. 513 Kil. Bom 1. bis 7. November: 34 Pfd. 2021 Kil. Total 44 Pfd. 2534 Kil. Bärth, 7. November. Eingeliefert für Bärth: Draganine 3 Pfd. 323 eidgen. Pfd.; Trame 9 Pfd. 1208 eidgen. Pfd.; Grzeg 5 Pfd. 536 eidgen. Pfd. Total: 17 Pfd. 2067 eidgen. Pfd. Mailand, 6. November. Der Handelsverkehr ist still; wenige Geschäfte wegen Mangels an den begehrten Artikeln, Preise constant. Die Seidenverarbeitungs-Anstalt hat heute registirt: 28 B. Grzeg, 61 B. verarbeitete Seiden, im Gesamtgewicht von 7235 Kil. - Gold-cours am Abend Fr. 2105.

London, 8. November. Desindische Ruder schließen ruhig, braune Sorten mit einer kleinen Besserung. Wochenumsatz 1147 Fss, 3500 Tons. Kaffee, Kative Geleis fest, beide 76 6-77 s., gut ord. 75 s. Nach einem Telegramm von Caylon betrug der Export vom 1. October bis 2. November 499 Tons Plantage und 27 Tons Caylon gegen 2000 Tons Plantage und 400 Tons Caylon gleichzeitg 1871. Weis flau. Gute feil. Robeisen fest. Bial fest. Blei höher, englisches Pfd. Sterl. 21. 21.5, spanisches Pfd. Sterl. 20.10. Kupfer flau und billiger, Chili, Lota und Urueneta Pfd. Sterl. 83, Ballaroo Pfd. Sterl. 90. Rühel matter, dist. 39.6, Januar-April 39.9 B. Cocosöl stetig, Palmöl matt, 39.6. Terpentin billiger, 39.6, französisches 39 s. B.

Breslau, 8. November. Rieseamen. Rother fest, ordinar 11 s. 12 Ekt., mittel 12 s. 13, fein 14 s. 15, hochmitt 15 s. 16 1/2 Ekt. Weißer sehr fest, ordinar 12 s. 14, mittel 15 s. 17, fein 18 s. 19 1/2, hochfein 20 s. 23 Ekt. Silber, 8. November. Butter. Von Ruopio ist das längere Zeit durch Beschädigung der Maschine zurückgehaltene Dampfschiff 'Hydra' mit einer vollen Ladung von ca. 200,000 Pfd. endlich herangekommen, von

welcher indessen der größte Theil bereits seit lange nach answärts disponirt war und daher nicht an den Markt kommt. Der Waghandel blieb bei unveränderten Preisen ohne sonderliche Bedeutung. Leipzig, 11. November. Spiritus loco 18 1/2 Seld. Bremen, 9. November. Petroleum steigend, loco 22 Rfl. bez. Späterer ohne Angebot. Baumwolle sehr ruhig. Begeben 300 Ballen ostindische. Weis. Verkauf 1000 Sad. Getreide fest. Glasgow, 8. November. Robeisen. Notirung für Mixed Numbers Warrants 101 s. a 105 s. Schiffahrts-Berichte. Triest, 10. Novbr. Der Lloyd-Dampfer 'Espero' ist mit der ostindisch-chinesischen Ueberlandpost aus Alexandria heute hier eingetroffen.

Telegraphischer Coursbericht. Berlin, 11. November. Weizen loco 81 1/2, pr. R. 81 1/2, pr. Octbr. 81, pr. Febr. 81 1/2, pr. März 81 1/2, pr. April 81 1/2, pr. Mai 81 1/2, pr. Juni 81 1/2, pr. Juli 81 1/2, pr. August 81 1/2, pr. September 81 1/2, pr. October 81 1/2, pr. November 81 1/2, pr. December 81 1/2.

Hamburg, 11. November. Defl. Credit-Aktien 312 1/2, Intern. Bank 127 1/2, Staatsbahn 769, Junge 126 1/2, Preuss. Cassanum 148 1/2, Lombarden 411, Amerikanische Anleihe 92 1/2, do. 3 Monat 13 5/8, do. 6 Monat 13 5/8, do. 9 Monat 13 5/8, do. 12 Monat 13 5/8, do. 18 Monat 13 5/8, do. 24 Monat 13 5/8, do. 36 Monat 13 5/8, do. 48 Monat 13 5/8, do. 60 Monat 13 5/8, do. 72 Monat 13 5/8, do. 84 Monat 13 5/8, do. 96 Monat 13 5/8, do. 108 Monat 13 5/8, do. 120 Monat 13 5/8, do. 132 Monat 13 5/8, do. 144 Monat 13 5/8, do. 156 Monat 13 5/8, do. 168 Monat 13 5/8, do. 180 Monat 13 5/8, do. 192 Monat 13 5/8, do. 204 Monat 13 5/8, do. 216 Monat 13 5/8, do. 228 Monat 13 5/8, do. 240 Monat 13 5/8, do. 252 Monat 13 5/8, do. 264 Monat 13 5/8, do. 276 Monat 13 5/8, do. 288 Monat 13 5/8, do. 300 Monat 13 5/8.

Berlin, 11. November. Aktien. Berlin-Anhalter 22 1/2, Berlin-Brandenburgische 10 1/2, Berlin-Potsd.-Magd. 16 1/2, Böhms. Westbahn 111, Bresl.-Schw.-Freib. 136 1/2, Elb-Weiden 172, Galtz Carl-Ludwig 105 1/2, Halle-Sorau-Koblen 66 1/2, do. Stamm-Prior. 85 1/2, Magdeb.-Halberst. 146, Magdeb.-Leipzig 268 1/2, do. La. B. 101 1/2, Mainz-Ludwigsh. 181, Oberschlesische La. A. 231, Ost-Franz. Staatsb. 204 1/2, Ostf. Nordwestbahn 134 1/2, do. Südl. Staatsb. (Romb.) 125 1/2, Reichens.-Pardubitz 80 1/2, Rheinische 175, Rumänier 47 1/2, Thüringer 153 1/2, Westphal. Eisen 89 1/2, Russl.-Leipziger alte 155 1/2, do. junge 134, Bankaktien. Oesterr. Credit-Anst. 306 1/2, Allg. Deutsche Cr.-A. 195 1/2, Anhalt-Defl. Landesb. 150, Cob.-Gothaer Cred.-Gesellsch. 116, Berliner Bank 128, Dresd. Discontobank 143 1/2, Chemnitz-Bankverein 116, Cob.-Gothaer Cred.-Gesellsch. 116, Darmstädter Bank 222, Disconto-Commandit 148 1/2, Dresdn. Handelsb. 106, Meiningen Credit-Anst. 160 1/2, do. junge 187 1/2, Gothaer Bank 126 1/2, Gröber Bank 161 1/2, Lebnig: Rater. Fortgesetzte lebhaftere Betheiligung auf die Aktien des Düxer Kohlenvereins; tauze Cours 107 1/2.

Rem.-Bark, 9. Novbr. (Schlusscourse.) Weis auf London in Gold 108 1/2, Gold-Rate 13 1/2, do. Bank v. 1855 112 1/2, do. neue 110 1/2, Bonds v. 1865 119, Eriebahn 50 1/2, Illinois 131 1/2, Baumwolle 19 1/2, Bol 7 D. 30 C., Rother Frühjahrsweizen, weis, weis Petroleum in New-York pr. Gallon 27 1/2, do. in Philadelphia v. 6 1/2, Pfd. 26 1/2, Java-Baden-Ruder Fr. 12 10 1/2, höchste Notirung des Goldagio 13 1/2, weis 13 1/2.

Leipziger Börsen-Course am 11. November 1872. Course im 30 Thaler-Fusse.

Main table containing various market data including Wechsel auf auswärtige Plätze, Staatspapiere, Eisenbahn-Aktien, Industrie-Aktien, and other financial instruments. It is organized in multiple columns with detailed descriptions and numerical values.